ichen Ruhmiftee. Diefen unter mehemeligem Ilmsann gum Anftrich mittels bie Mefte muffen burch Arufte erhalten, bie bem

le Auftreten Diefer Schade nach barauf gurudgutrodenen Commere 1931 Um fie möglichst bath bringen und fie wieber ben, möchte ich folliehlich beten Baume gehörig gu

entajer namenttim frant-

mien.

Stadt Frantfurt hat auf Imgembherberge mit 35 5 für jugendliche Wander Gerienzeit für manrene Annafchule zur Ber-

er Kanjmann Bith. Lad für die Fremben-Legion

ht murbe our bem Hause fahrigen Mannes gefuntrug. Es mirb permuter, uitlags weber ber Täter

umann vom dritten Ba-pe auf der Jagd. Der huß ging loo und führte

et, die vor 10 Jahren in ehen ist, hat jeht ihre lt legte der Armenhaus-Leiche feines Schmeger-feine Lochter ermarber en habe. Die fosort an-igteit des Geftandnisses daft genommen.

en gerflörie beute nocht inerie. Der verursachte

dem Berbachte, bas 25. edet zu hoben, wurde eliger Friedrich Schulze, in Braunsberg überge-

den redafrionellen Teil genteil Helnr. Lucht, für in Biebrich, Rotorionydo Beibier in Biebrich



Nur 1. Stock

ie Ofterfeiertage empfehle:

ratins und Ensbbutter, regardnen in mebreren n, pa bentines und Sweineidmatz, icone fier, fonte gefarbre Samilite Bacarufel, diofen, pa Thüringer vurft, Frankfurger und Burfewaren, Alles dieferung frei Sans. sommer Nachil.

. (Berhard a. M. Beiberfer, C.

bhaber

rein, Gefiches m. rollg-ch. Ausseben u. blenb-i gebrauch nur d. echte

ann u. Co., Nabebenl 5.50 A. fern marki ber Taba-Cream 130 C. fern marki ber Taba-Cream 130 C. fern Nada 130 C. fern Jack 130 C. fe

einigt und bleiche di übelop, ohne Einfeifen en, phne

n-Bleiche dia frei von Sbior und dobbiden Stoffen und r die Walche nicht au-er IV Vs. Jeabretungs Brifeniabrit 3. Good-Riederl gen: Josef 3. Bal. Gefting, D. Fr. Commer Racht



Bumb-Erpeblition.

idoit balb mieber in nor-

Hochheimer Stadtanzeiger



Amtliches Organ der 🚉 Stadt Hochheim a. M.

Bejugspreis: monatlich 40 Pig. einichl. Bringerlobn; ju gleichem Preife, aber ohne Beltellgelb, auch bei Polibejug.

Erscheint 4 mal wochentlich: Montags, Mittwoche, Freitags, Samstags. (Sur Doftbezug nur 3 maligen Ericheinen, bie Sreitags-Rummer wird ber Samstag-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Celephon 41. Redakteur: Daul Jorfdidt in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber Buchdrucherei Guibo Teibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelgeile ober beren Raum 10 Pfg. Reklamegelle 26 Dig.

N 45.

Samstag, den 22. März 1913.

7. Jahrgang.

Die nachte Ausgabe des Bochbeimer Studinnzeigers ericbeint der Ofterfeieringe wegen erft am Mittwoch.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Große Mobiliarverfleigerung.

Am Dienstag, ben 25. Mary i. Is., pormittags 3510 Uhr an-langend, merben in dem Hauf Beatingen 1, wegzughalber nach-labende Möbel öffentlich meistbietend gegen Bargablung ver-

1 Nafhaum Wohnzimmereinruntung, jost neu, bestehend aus 1 Basset, i Rusziehtisch, 6 Stühle mit Leberst, 1 Schreibtisch, 1 Trumeauspiegel, 1 prachtvolles großes Oeigemälde in Beroofuntunen; ierner eine ganz in weiß gehaltene Schlaszimmereinrichtung, 2 eil Berten mit gurm Wolfmarrupen, 2 Azeknische, 3 Stühle, 2 Baschrömeden, 2 Aleiderschrunte, 1 Tilch mit Toilettenspiegel, 1 Handrachholter, Ferner noch 1 Klauser, 2 vollständige Betten, Spengel, Schrömte, kummoden, Stähle, Küchengeräte, 1 Badeoten mit Name, verschiedeme Schließforde, 1 dierere Sopha, und sonstitues haurballungsmodilier und 1 Singer-Nähmeigine.
Die Glebenstände können möhrend der Nähmen von 10 10

Die Gegenstände fonnen mabrend ber Feierlage non 10-12 Uhr vormittags eingesehen merben.

Bochheim a. M., ben 20, Marg 1913.

Der Burgermeifter. 3. 2. 3. Brein.

Befonntwachung.

Den Weinbautreibenben wird zur Renntnis gebracht, bafe ber ber Oberpreiftent zu feiner Berordnung vom 8. gebruar 1910 be-Auslegung gegeben bat:

Durch die Berordnung vom 8. April 1910 ift in reblausverseich-ten Gemartungen nur die Berpflanzung solcher Burzelreben unter-legt, welche in der verseuchten Gemortung selbst gezogen find, somer von neuen Bemitoden in dem Erziehungsweinderge aus Ablegern gewonnen find. Dogegen femmen fonftige Burgefreben b. h. in nicht ver feuchten Gemartungen gezogene Reven, dann auch in verfeuchten Gemartungen gur Anpflanzung kommen, wenn fie zuvor gemäß § 6 Jelfer 3 ber Berordnung vom 16. August 1965 besinfiziert ind.

Buchbeim, a. M., den 19. Marg 1913.

Die Polizer-Bermaltung. 3. B.: 3. Freis.

Die jum Befuche ber Zeichenschule verpflichteten jungen Beite, inmie bereit Effern, Arbeitgeber und Lebrmeister werben barauf auhmertiam gemucht, boft jum Bejuche ber Zeichenichule verpflichtet lind alle gewerbtichen Arbeiter (Gefellen, Gehilfen, Lebringe), Die Bevensjohr noch nicht vollendet haben und in den nach bebend aufgeführten Gewerben am hiefigen Plage befcattigt find: Belithauer (Bolg, Stein, Gaps), Buchbinber, Buchbruder, Derchslet, Glober, Graveure, Gurtler, Geldgiefter, Riempner und In-stellnteure, Korbmacher, Rufer, Codierer, Lithographen, Maler, Rechanifer, Mühlenbauer, Mouter, Pfolterer, Cattler, Schioffer, Schmiebe, Schneiber, Schornfteinleger, Schreiner, Schubmacher, Lapenierer, Tüncher, Unifreicher, Stufaltrure, Wogner, Jimmerer und Beefemegen.

Der Unterricht finder Countage statt und zwar in der Zeit vom 1. Berif die 1. Ottober, vormittage von 7 die 9% Uhr und von 11 die 12 Uhr, und in der Zeit vom 1. Ottober die 1. April, par-mittage von 8 die 9% Uhr und von 11 die 12% Uhr.

Dochbeim o. DR., ben 14. Darg 1913.

Der Mogistrat. J. D.: 3. Breis.

thaus- und Grundflüdsoertauf.

Am Millimoch, ben 2. April i. Jo., vormittogs 11 Uhr. löht Jahan Walf, wohnhaft in Hann n M., fein Wohnhaus Serr Johann Bolf, wohnhaft in Honau n. 28., jein aber Garten-einicht bes Tünchergeschäfte und Inventore, belegen im Langensand brabe 3rr. 12 bier, femie zwei Grundftude, belegen im Langenfand und Lodimaric, im Rathaufe jum Berfaufe ausbieten.

Rochheim a. M., ben 18. Marg 1913.

Der Burgermeifter. 3. B .: 3. Breis.

Befauntmachung.

daß die Melnhautreibenden werden darauf aufmerkfam gemacht. Nobenbesinfestionsamftalt eingerichtet und in Betrieb genommen ift.

Es ift die Bestimmung getroffen, daß von seut ab en jedem Blutweih nochmittag die Anfalt geoffnet ist, und daß alles Lydy, das desinstigiert werden soll, jedesmal die zum vorhergeheneen den vernigen dermittag im Rathause angezeigt sein mus. Das Bertungen der Reben nach der Desinsettionsanstall und Wegholen von dert, ist Communication der Reben nach der Desinsettionsanstall und Wegholen von cort, ift Cache ber Weinbergobefiger.

Ans den Angeigen, die ichrittich gemacht werden müssen, muß Benau ersichtlich sein, die Werspe und Sorte des Joizes, woher und un wern dasselbe stammt, sowie der Angabe des Aufendiatts, der Nammer der Pargelle und des Flächengebaltes nach dem Flurduche und der Werspelle und des Flächengebaltes nach dem Flurduche lift ber Rebentieger bes ju bepflangenben Grundfilico.

bur Geleichterung biefer Ungeigen find Formutere bergeftellt, big im Rathaufe zu haben find.

Die für bie Deninfettion ber Reben entftebenben Roften baben big ber Beinbergebefiger ju tragen und find von benfelben fpuler Sal Uniorderung an bie Stodtfaffe ju gabien.

bem wird von dem auflichtlichenden Desinfettor eine Beideimgung beitelt, die im Rathaus abzugeben ilt. Wegen Abande diefer Belieftigung wird der Mundenden Gerlaubnisiehein jum Verpläunzen die Kannichaften aller Balten aus Berdein, welche der 1 von 1, ausgesprochen hat, ingl die Kreuzzeitung den Barkhing, die Ueber bie mirfdreifemäßig fentigefundene Desinfeftien ber Re-

ber Reben ausgestellt. Diefer polizeiliche Ersanbnisichein ist bem guftändigen Feldhüter bei Beginn der Blanzung abzugeben. Die zur Einlicht, und mied dabei bemerkt, daß die jamtlich bestellten Feldhüter ind angewiesen, streng auf die Besolgung der gegebenen Borigheiten und Anerdnungen zu achten und jede Jumiderhandfung gur Ungeige gu bringen,

Sochheim a. M., ben 7, Mars 1913.

Die Polizeiverwolfung. 3. B.: 3. Brelo.

Betanntmodung.

Die Einteilung ber Auflichenbegirte, die Namen der Guchver-frandigen, Bofatbeobachter und Auflichtefommissionsmitglieder für den Meinbaubegirt Dochheim find auf dem Nathause niedergelegt Beamten befingt find, in Munibung ihres Mmtes gu jeber Beit bie Weinberge gu beireten.

Bochheim a. M., ben 12. Mars 1913.

Die Polizeiverwoltung. 3. B. 3. Freis,

Befanntmadning.

Es mirb barauf bingewiefen, daß das Zubauen ber Fabrgeleife und bas Einebnen ber Weinbergewege beit mahrzumehmen find. Dochheim a. Mr., den 12. Mars 1913.

Die Polizeibermaltung. 3. B. 3. Breid.

Bollyeloerordnung

Haf Gerund des § 138 des Gelehes über die allgemeine Landes-vernollung vom 30. Juli 1883 (6). S. S. 195) und des Erfoffes des Herrn Minister für Handei und Gewerbe und der öffentlichen Ar-beiten vom 30. Rosember 1967 (Amtskl. der Königlichen Regierung für 1968 S. 16) wird, nachdem die Königlich Bayeriche Regierung und die Größherzoglichen Regierungen von Baden und Hellen ihr im Kriffel IX der Nebergunfunft vom 1. Jedenar 1883 (6. S. C. 77) vorzelehenes Gipperführbigs erflört haben die Betweende 77) vorgeschenes Einverftandnis erflört haben, die Polizeiverardmang vom 21. Blarg 1892 betreffend ben Schiffs-, Flog- und Führverfehr auf bem Maine an ber Führstelle bei Hacht mie folgt abge-

"Der erite Abjag bes § 2 mirb aufgehoben. § 2 erhan bannch folgenbe Johung:

"Die Jahre ning allen in Fahrt befindlichen Schiffen aus-ben. Diele haben aber von ihrer Annaherung Remnins ju geben und zwar:

a) Dampfichijfe auf ber Talfahrt im Unterfanat ber Schiffsichteule durch zwe e Signale (Pfiffe mit dem Heuter, jeder
von hochstens 4 Setunden Dauer mit ebenfausel Zwischenzeit), auf der Bergfahrt eine 300 Weier unterhald der Fahrselle burch ein soldjes Signal;

h) andere Jahrzeuge, wenn fie fich nicht im Unbange eines Damplichiffs befinden, in eima 200 Meter Entiernung von ber Jahrftelle burch Bauten mit ber Schiffsglode ober burch

Biechaben, ben 28. Februar 1913,

Der Regierungsprafibent. 3. B. geg.: v. Bigneti.

Mirb ben bereiligten Rreifen hiermit jur Renntnis gebrucht. Bieebnben, ben 12. Marg 1913.

3. Kr. 1. 2195.

Der Rönigliche Banbrat.

Befanntmachung

über die Abhaltung ber Frühjahrstontrollversammlungen 1913. Es haben ju ericheinen alle Mannichaften des Beurlaubten-ftandes der Jahrestfoffen 1900 bis 1912, die der Referve, Cand-

und Seewehr 1. Unigebofs angehören. Das finb:

1. famtliche Referviften (mit Cinfoluft ber Referoe ber Jägertlaffe A ber Jahrestlaffen 1900 bis 1904). Leittere haben mit ihren Sahrestlaffen zu erfcbeinen,

2. Die Mannichaften ber Band. und Gerwehr 1. Aufgebots, ausge-nommen bie, welche in ber Zeit vom 1. April die 30. Geptember 1901 in ben attiven Dienst eingetreten find, famtliche Erfagreferpiften,

Die gur Disposition ber Truppenteile Beurlaubten,

die gur Dispolition ber Erfagbehörden Entloffenen,

sämiliche auf Zeit anerfannten Invaliden, die zeitig Held- und Garussondienstunfähigen, die dauernd Haldinvaliden,

9. Die nur Garnifonbienftfabigen.

1900 bis 1912).

Die Rontrolloflichtigen bes Rreifes Wiesbaben-Canb laben gu ericheinen wie folge:

In Biesbeden Ihol des Bezirfstommandos, Bertramftr. Rr. 3).

Um Donnerslag, den 17. April 1913, vorm. 9 Uhr Die famtlichen Mannichaften der Referde, Land- und Geewehr 1. Aufgebots aller Walfen aus Dobbeim (Inhrestlaffen 1900 bis 2im Donnerstag, den 17. April 1913, vorm. 11 21hr die samtlichen Erjagrefervisten (Jahrestlasse 1900 die 1912) oller

Baffen aus Doldeim Mm Freifing, ben 18. Mpril 1013, vorm. 9 libr die famtlichen Munnichaften aller Blaffen aus Bierftabt (Jahrestt.

Am Freitag, den 18. Aptil 1913, vorm. 11 Uhr die fämilichen Mannschaften (Jahrestt. 1900 die 1912) aller Wahfen aus Erdenbeim, Francestein und Georgendorn. Um Sonnabend, den 19. April 1913, vorm. 9 Uhr die somtlichen Mannichaften (Jahrestt. 1900 bis 1912) aller Bossen

aus Sonnenberg und Nambach.

Sand- und Geemehr 1. Mufgebote angeboren. (Jahrenti. 1900 bis

2im Montog, ben 21. April 1913, vorni. 9 Abr diesenigen Mannichaften aller Balfen aus Biebrich, welche ber Referve angehören, die Jahrestf. 1905, 1906 und 1907.

21m 2Hontog, den 21. 2ipril 1913, nodam. 3 lifte biejenigen Mannichoften aller Waffen aus Biebrich, welche ber Ne-setne angehören, die Jahrestt. 1968 bis 1912 sowie alle zur Dis-position der Truppenteile und Ersahbehörden entsassen Mann-

21m Dienstag, ben 22. April 1913, vorm. 9 Mgr bie famtlichen Erfagreferviften aller Walten (Jahresft. 1900 bis 1912) aus Biebrich.

21m Dienstag, den 27. April 1913, nachm. 3 Uhr die famtlichen Mannichaften (Jahrestl. 1900 die 1912) aller Baffen aus Schierftein.

In Rörshelm a. M. (Blag am Main, neben bem Gaschof "Zum s)iesdy").

Rim Militwoch, den 23. April 1913, vorm. 915 Uhr bie familichen Mannichaften aller Waffen (Jahrestt. 1900 bis 1912) cus Störebeim.

Um Mittwoch, den 23. Upril 1913, vorm 11:15 Uhr die familigen Mannichaften (Jahrestf. 1900 die 1912) aller Waffen aus Diebenbergen, Eddersheim, Weilbach und Wieder.

In hochheim a. M. (Way on Schuthel).

Um Dennerslag, den 24. April 1913, vorm, 9.30 Uhr bie sämtlichen Mannichaften (Johrestt. 1900 bis 1912) aller Wassen

Am Donnerslag, den 24. April 1913, vorm. 11 Uhr die samlichen Mannschriften (Jahrestt. 1900 die 1912) eller Wassen aus Delfenheim, Massenheim und Wallau.

In Michenbach Bigimtmeg Mebenbach-Riebernbanfen nachft ber Station

Muringen-Medenbach) lim Freitog, den 25. April 1913, vorm. 9.15 libe bie fämilichen Mannichaften aller Waffen (Jahrestt. 1900 bis 1912) aus Muringen, Breckenbeim, Heislach, Igitadt, Mappenbeim, Meden-bach, Kaurod, Norbenjtadt und Wildefachten.

Auf dem Dectel eines jeden Militär- und Erjagreservepasses lit bie Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben.

Bogleich wirb gur Renntnis gebracht:

1. besondere Benederungen durch ichrittichen Besehl erfolgen micht mehr. Diese öffentliche auflorderung ist der Benederung gleich zu erachten.

2. willfürliches Erscheinen zu einer anderen als der ihm besohlenen Kontrollversammtung mird bestraft. Wer durch Krantheit am Erscheinen verhindert ist, hat ein nen der Orto-behörde beglaubigtes Gesuch seinem Bezirfoseldmebel bulbigit

3. blejenigen Mannichaften, welche aus perfonlichen Grunben gu einer anberen als ber befohlenen Kontrollversammtung ericheinen wollen, haben bies minbeftens 3 Tage oorher bem Begirtafelburchet behufs Einholung ber erforberlichen Genehmigung gu melben.

4. wer bei ber Romrollversammlung sehet, mirb mit Uereft be-ftraft. (Bagbeftimmung Ziffer 14.) 5. es ift verbaten, Schirme und Geode auf ben Rontrollpials

6. jeber Mann muß feine Militarpapiere (Paf und Gührungs-zeugnio) bei fich haben,

im Militärpaß muß die vom 1. April 1913 ab giltige gelbe Kriegsbeorderung bezm, Pohnotig eingeflebt fein,

Biesbaben, ben 1. Marg 1918. flöuigliches Bezirtsfommando. Oberft 3. D. u. Bezirtstommanbeur.

Die Polizeinermaltungen in Biebrich und Sociebeim und bie Berreit Bürgermeifter ber Landgemeinden bes Kreifes mollen die porfithende Befanntmachung fofort auf ortsibliche Beife mr Reuntnis ber Beteiligten bringen.

Wiesbaden, ben 8. Marz 1913. 3.Mr. L M. 1151.

Der Königliche Lambrat. von Beimburg.

Richtamtlicher Teil.

Tages=Rundichan.

Bezoglich ber neuen Militarvorloge erjahrt ber Bert. "Colatangeiger" noch, baft eine burchgreifenbe Neuorgunifation ber Planiertorps beabsichtigt ift; enblich mill man eine Scheibung in Jelb- und Festungspioniere vornehmen. In ben Festungen follen Bionierregimenter gu 2 Batoillonen gu je 3 Kompagnien errichtet werden, mabrend für bie Felbpioniere weiterhin die Farmation ber Bataillone 3u 4 Rumpagnien beibehalten merben foll. Die Berfiartung bes Trains dürfte etwa 1% Baiaillon in jebem Karps betragen. Bei ber Verftartung unferes Grengichutges tammen im Dften hauptfüchlich die Jestungen Bofen und Geaudens, im Westen Robleng in Frage. Befunders für Graubeng follen erhebliche Mittel aufgewendet werben.

Die Gestallung der Bermögensabgabe.

Berlin. Bu ber Melbung ber Rolnifden Zeitung, bag fich

Die finanzielle Mobilmachung.

(Bodd bie legte Beröffentlichung bes für alich veritorbenen Gieheiter Anformletanomen Dr. Magnus Biermer ift die Brufchlire Die Imangielle Mobilisatiung", die aus einem im 2. bellichen Inlanterierigiment Ar. 116 gehattenen Bortrog Bammt.) Die Imanzielle Ariegsbereitschaft, die geldliche Mobilmochung

und Arlegführung gehören gu den femerwienenden Broblemen der Gegenmart. Die Boraussegungen für den Roftenanschlag eines krieges find von der Größe der mobilifierten Herresmocht und der untaunfichtlichen Dauer ber friegeriichen Operationen abhängig. In leister Simficht ift bie Unficht oft vertreten morben, bag

ein fünftiger europäricher Strieg angefiches ber groberen Geere, ber Der rankliger europäischer Strieg angeliches ber großeren dern, der Berpolltommunig der Kamptmittet, der Schwierigkeit der Berpliegung und der Unerschwinglichtelt der stonnziellen Opter nur von furzer Dauer sein könne. Es werde auf die eriten entscheidenden Schlachten antsonnen. Berlitzt ist die Zeit der Kriegischleitung, nur das Intereste am schwillen Ariola ist mit der Größe der Opter die der Rationalfrieg einem Bolle anteriegt, geworden.

In demission Man sind der Gieger der Archeitung ihr die von ihre licher geworden, wurd der Gesen Schadlesbeltung sier die von ihre

licher geworben, jumal ber Gieger Schableshaltung für die von ihm gebrachten Opier forbern mirb.

Bei ben folgenden Betramtungen mird von einer Armee ban des Millionen ausgegangen. Die Koften für Mann und Log der trogen 6 .u. Gast nichts miffen wir teider über den ju erwarten-

den Bafmand für enaritime gwede. Den Braucht für den Zufwuftsfrieg 18 Millionen läglich, 540 Millionen im Monat und 6570 Millionen im Jahr.

Selbstverifindlich verzeilen fich biefe Summen fehr ungleich auf bas Kriegojahr. Eine ein Drittel nürfte unt die erften paar Weehen — die fog. keriegsomberture — tommen. In jedem Galle brauchen wir in den erften Wochen ber Mobilmachung 214 Mil-

Diefe fluffig ju ninden, ift bie bringenbfte Gorge ber Regierung. Jundchft fiebt bierfur ber Reichstrorgofchag im Quiliusturm gu chappun for Beringing.

Da es ber Beruf ber Reichsbant ift, von dem erften Damene einer Ariegsertlärung an Remisfriegibnat go fein, find alle Fragen, die fich auf den Basbun und die vermehrte Clastigner des Infiltus beziehen, zugleich fragen der finanziellen Kriegsbereitischet.
Seibstwerständlich ift eine gardere Emiffinn von Apten in Ub-

fonitten gu 20 und 50 .K. gu benen im Striege vielleicht noch foiebe von 10 .K treten fonnen, fein Milbeilmittel und nicht bie einzige Mahnnbme einer neugeitlichen Gelbpolitif im Sinne ber bant-mahigen Kriegsbereitschaft. Schon nit in bervorgeboben morben, boh es fich nicht empliehlt, im Mobilmodeungefall an unferer Aeichsbanfperinflung, was Drittelbestung, Berhültnis zu ben Reichsimangen, Banfpubligiett wim anbereibt, etwas Wefemildes gu andern. Es ift fein Zweifel, bog mir beim Ariegsaunbruch ulebald ban Reiche megen Reiegstambarbenten errichten werben. Gir biefen 3wed ift alles fcon fertig gefteltt.

Das Kriegebrum geriolls, obgebeben vom Berfpiet, in drei un-gleiche Utie. Das Boriptel beifet Mobilmachung. Der erste Auf-gug bringt die Erposition, bas Insommentressen ber triegsührenden Batteien. Der gweite die Beripetie und ber britte die Raigitrophe. Im erften Bbichnitt ift alles ungewiß. Bu jenem Zeitpunft follten alle wareiligen Schritte, die gar zu leicht Jehigriffe werben tonnten.

Es murde fürs erite genugen, bofs bie Reichsbant gleich jum Beginn ber Kriegen ermichtige wirb, Die Bargabtungen eingutellen, wenn fie es für notivenbig erochter. Eine meniger wichtige Mahregel, die man schar hütter batte tressen können, muß sedensalls am Tage der Ariegoerstärung nachgeholt werden. Den Reichofatienscheinen fit, obwohl sie günglich ungedeck sind, die gesessische Jahrenseitzel Gigenschaft zu verund allgemeiner Katostrophen bei generalbung schwerer und allgemeiner Katostrophen bei

völligem Kriegsunglud famen natürlich noch andere Mittel, die Musbehnung bes Zwengefurfes nuch ber Louibardfaffenfcheine und ber Reichnfallenicheine in Betracht. In einem folden Galle werben nach Ariegsvermögenstleuern, die die Bundesftaaten für Rechnung des Neichs ju erheben briten, ju erwogen fein. Es mirb giemlich allgemein augennamen, baß für Deutschland Kriegoftewern im Mobilmachungsfalle fiberhaupt nicht in Frage fommen. Der Topus des gwedmaßigiten Kreditinstruments für die Dauer des Krieges ift

1870 hat man bie guten Dienfte ber Banten von ber Hand meisen gu burfen geglaubt. Das war verlehlt und hat fich bitter gerant. Berischligt man alle portiegenden Erfahrungstoffachen und berifft in vernintinger Weife nufer dem Patriefennen noch

So weit die Aussuhrumpen Mageum Biermern, aus denen auherdem hervorgetst, was dem deutschen Golfe ersport bleibt, wenn es durch rechtseitige Austumgsnuswendungen verbillet, daß mobil gemacht werben muß.

Das neue frangolifche fifinifferium.

Barls, 22 Mary. Das Miniberium ift endgiltig folgenderwinen gesommengefest! Brutidium und Universit Barthon, Caris Andler, Menherrs Bahon, Arieg Queine, Marine Baudin, Inneres Riog, Finangminifterium Du-Maut, Deffentiche Arbeiten Thierry, handel Maffe, Aderban Ciementel, Arbeit und fosiale Gilrforge Chiron, Rolonien Jean Morel. Das geue Minifterium bat nach der Parteifteltung feiner Mitglieber einen überwiegend rabifalen Charafter. Die gemuhigte Richtung wird unn Borthoit, Etjenne and Thieren vertreien.

Weine Mitteilungen.

Bonn. Die Pringeffin gu Schaumburg Lippe, Die Gehmelter des Kaifers, war feit einigen Angen an Langementzlindung er-frankt. Die Krantheit ichein einen normolen Berkent zu nehmen

finng. Die aus Oberurfel einfaufenden Rachrichten über bos Befinden bes Pringen der Riederlande fenten andauernd febr günftig. Die neuralgischen Allieftionen faid falt vollkommen ne chmunden, liebeffen wird der Bring beltimmt noch bis Mei in Oberuriet bieiben.

Betersburg. Der frangofijdje Borfchaiter Delcoffe ift bier ein-

Bur Ermordung des Königs von Griechenland.

Sulonifi. 20. Mary. Die Ranigm Diga, Die Pringelin Mice und die Bringen Georg und Andreas, weiche fich um Mitmad an Bord des ruffischen Renouendoores, Urulez eingeschifft batten, find die eingestroffen und daben fich fofort, dem Dinnyen Mifolous geleitet, noch dem Robbidsuise des Könings begeben. Die Rönigin Ofga war von dem Andrift ihres fo jah dahingerafften Oremakis von liefftem Schwerze wertwältigt. — Mon hofft, daß die Schredenstat teinen Rachteit für die Gefundbeit den Rönigin Cophie, melde neuen Mutterfreuben entgogenfebe, jur Joige baben

Salanifi, Der Morber machte im Berfaufe ber Unterfuchung ben Cinbrud eines fürperlich nich geiftig nerkommenen Dienichen, wenngleich gemiffe Untworten eine bobete Intelligens verraten. Eine Schmefter von ihm ift in einer biefigen griechilchen Privaticule als Lebrerin fatig.

Die Eibesleiftung bes ftonige ftonftuntin.

21 ben. 21. Mary. Grit 7 Abr fruit brangte fich eine große Menlehenmenge in ber Umgegend ber Beputierrenfammer. Das Wetter ift ichen. Alle Deputierten famen lange sor der Jeremanie an. Der Metropolit von Aiben, begleitet von Mitgliedern der belib-gen Sprode, betrat den Sibangebaal um 10 Uhr 20 Minuten. 1613 Franzwenichiefte kindigten den Ausbruch des föniglichen Juges vom Palais an, die Menge begriffte den Jug mit begeifterten Socheufen. bie Militärfapellen ipielien bie Ranjomathomus. Ilm 10 Uhr 20 Minuten betroten ber Annig Munitantin und bie Königis Gophie. begleitet von bem Reoupringen Geneg und bem Bringen Aberander den Saal. Die Deputierten erhoben fich von ben Blagen. Der Ronig trug Generalsuniform mit umflorten Achfeiftuden, bie Ronigin Cophie erichien, in tiefe Trauer gehüllt, mit bem ihr ifteng bes Eribferarbens. Der Metrapolit fprach bas Webet une nerig ben Ertoferorens. Der Meinspolit iprach ode Meert und nerige bann ben Eid, welchen ber Ranig mit lauter Stimme wieder-halte. Darauf unterzelchnete ber Ronig die Eidenfarmel, welche bie Minister und der Meirspolit gegenzeichneten. Die Minister, Depatierten und übrigen Unmefenden brachen in langanbaltende be-geisterte Jurufe aus. Min bab Annegspane die Deputiertenfammer perfech, murbe es von einer ungebeuren Menhhenmenge frürmisch begruft. In ber foniglichen Loge ber Deputierfentammer mobnten auch bie Comter bes Ronigs, Bringeffin Belene und ber Schnorfter bes Ronigs, Pringeffin Mario, ber Geier bei.

Athen, 21. Mdes. Der Ronig reifte Samolog nachmittug voch Soleniti ub, wohin ibn ber Minifterprafibent begleitet. Die

fanigen Bermögen freizulassen, beren Besiger nicht über ein Einfanigen Bermögen freizulassen, ber Besiger nicht über ein Einfanigen Bermögen freizulassen, ber Besiger nicht über ein Einfanigen Bermögen freizulassen, ber geste Besiger nicht über ein Einkobitmachung schwersich mihlingen.

Bebersührung der Leiche König Genego sindet Mittmach statt. die
Antenne in Alben am Demecusing, Konig Konstin, Konigsi
Clan sowie die gange beingeschen die Leiche von Confomili ram Athen geietten, wahrend Beniselas früher mach Alben gurüstschet. Drei Tage lang mird die Berkliche kulle des Konigo aufgebahrt bleiben. Das Begrabnis mird vorzweichtlich am aufgebahrt bleiben. Des Begrabnis mird voramsichtlich am 30. Mars unter militärischer Ehrenbezeugung fattsinden Mierendl offizielt mad nichte feilsteht, befrochtet mas es als ficher, dah mehrere Mitglieder europäischer Donaften besta Begrabnis au-

Salaulfi, 21. Marg. Wie perlautet, begeben fich Ronig Beter und Ronig Ferdinand über Saloniff nach Aiben, um ben Beitemungeleierlichteffen tur Roung Georg beizuwohnen.

Die Lage auf dem Baltan

Bien. Die "Meichspoli" meibei aus Cfufarr:, Cfutari foll fturmreif fein. Ein feit brei Tagen mobrendes Bombarbement bauert an. Der allgemeine Sturm foll unmittelbur beparfteben. Ronig Ritolaus fall erftare haben: "Entweber giebe ich als Eraberer in Stutare ein ober ich febre nicht als Lebenber nach üetinse durad."

Celinge, 22. Morg. In hiefigen Regierungebeifen ift man der festen lebergeugung, baf bie rufifiche Regierung bufür eintreten wird, bag bie Ctutari Frage im Ginne Montenegrus geloft mirb und bag, falls die Montenegriner Chutari erobern follten, es mub Montenegeo beebleiben folle. Alle Borbereitungen jum Generalfterm en Stuturi find bereits getroffen.

Gefferreich, Hialien und Montenegro.

20.1 e.n. 20. Mary 20.1e die Abenbblatter melben, ift um lehr ten Sonntage bie Frift, bie Montenegro in Diatoma einigen fatheri-ichen Stammen wegen bes Uebertritts zur orthodogen Kirche gefiellt hatte, abgelaufen. Die Drohungen ber Montenegemer baben thre Birtung nicht verlehlt. Am nerfloffenen Sonntage zogen bierhundert Ratholiten taut Ringend und weinend zur orthodogen Kirche. Sechs fatholithe Derfer traten bereits zum orthodogen Slauben iber; ber lebertritt anderer fiebt bewer. Montenegro gab die Barole aps; Entweder orthodog, oder tat! Auch Mohammedaner werben gewaltigm zum lebertritt pezwangen.

28 ten. 20. Mary. Die "Neue Freie Preife" melber: Rad Welbungen biefiger tirchischer Breife voltjog fich bie Ermorbung be-Grangistener Pagers Angeles Balic am 7. Mer; in Diatona fol-gendermagen: Balic, ber von Geburt Albaneje ift und 48 Jahre all neidermagen: Balke, der von Gedurt übennete ist und 48 Jahre all mar, erfreite fich großer Seilebiben. In dem genummen Tage vereinigien sich in Djalepen mid längebung serbiligien gewählichen mit inneitlichen archideren Geilflichen, um die Berölferung gewählichen aum Lebertrin zum archidengen Standen win den gewählichen aus den der beiter den der beiter den der berölferung gewählichen aum Lebertrin zum archidenen Minden der berähren der beite bedaren und Striefen gesellet und auster Todesberer stadt, marben mit Striefen gesellet und auster Todesberen dem die Selbaten, welche mit üben Gewehren berält fansben und sagter Entweberen berält standen und sagter Entweber ihr interfehreibt, daß bei übertreitet aber die mittarischen Glattesstreiter werden eine Sere in die bist bieter mittiarifigen Glattesftreiter merben eure Cerle in die bolle befer-bern. Die Gefangenen unterfahrleben. Alls Legter fem Belie; et war ber Einzige, der lich rubig und mürdersoll weigerte. Tent deres maliger Aufforderung bedarrte er bei leiner Beigerung. Rust beien auf einen Wint des verbodoren Topen die Sekdoten über ihn der, riffen der geiftlichen Gemänder oon leinem Rörper und de gammen mil ihren Gemehrfalben auf ihn einzulehlagen. Palie fürzie mit mehteren Anochen- und Rippenbrishen ju Soben. Darant richtete man an ben Schwerverleiten abermals bie Frage, ob er nun unterichreiben wolle. Balle antwartete "Rein! Ich verlafte meinen Glauben nicht! Er erhielt neuerlich Inflerede Kolbenfoldige, bis ein Bajonettlich barch die Lunge feinem Geben ein Unde bereitete. Ban Rom werben bem Undenten bes Beleit,en große Chrungen bereitet. Die jum liebertrift gegwingenen M banefen werben nach bem Cintritt georbneter Berhaltniffe in 21banien Abfalution von ber auf bem Uebertritte laftenben Erfonmumifation erhalten.

Die Deutschland-Reise des englischen Ehronfolgers.

Bien baden. Der Being von Boles traf Donnerstog abend 29 Minnten nach 7 übr im Sutemobil, von Bingert fommelb, bet leichtem Regenmetter hier ein und ftieg im dosiel "Role" ab. — Der Pring, ber noch der Unfunft eimes ermübet mar, heifte allein auf

In ber Int geinte ber Sahrenfalenber ben 20. Marg. Immerfort bart man ban teure Buchenhot; in ben Dien feuern und bie Marit bat bach feinen Beftand! Die Ganne burje fich und

bald ein biffel auf thre Schuldigfest befinnen. Niemand von den Radibursleiten und ber gangen freenadichaft dagu findet ben West Annieursteinen und der gangen gereindungt dezu indet den des jum Raintaler berauf; en ist grob is, mie wenn man ichen in die Esd eingepraben wäre; und fammt dech einmal einer ein billet auf den steingarten zu, ist deuft er halt darauf, daß er den Minntaler and wieder einum bei Gelegenheit brauchen fonnt und die helligte Schadentrende ichnut ben Tropien aus ben Angen, weit ich teine fing mehr tubren tonn und alleweit hinterm Dien hoden mich Gundi, Gundi, ba tomm berein und bring aus meinem Bandfchrantel bas neue Rartenfpiel mit. Heut wollen wir tartein mit

D nein, Bater, bas Rartentpiet ift ein gottlofes Spiel pub id

perfiche and par nit, wehrte lie angfrith ab. Des int michts. Ich bring Dire bei und ich will auch einen Zeitvertreib haben. Das Bergnügen möcht ich fenten, bas bei Dir nit gorffes mar. Das Tangen ist eine ichmere Sund, das Isagern ist eine Sand, das Isagern ist eine Sand und das Ingreo, das ist gar die allerichmerfte Gund, ted Dirnbel, mas bleibt einem nachbo mich vom Leben fibrig? Schild mit ben Breitingler Sepp in die Stuben berein, wenn er mit ben Rollern fettig ift. Derfetbige netfieht bas Anrienipiel, ber bai in einem Bertelffinichten ichen oftfeinem gangen Bellebn verfurtelt, ober openne gut für ihn gegangen ift, einen Sonnberter gewonnen

Der Breitunefer-Sepp, Batert? fragte fie erichrecken, nein, bast gebt nit an, bann fpiel ich viel lieber felber mit bem Moter, einnbele fie ftalg ein. Eine folche Bertraufichten bes Bauern mit bem Oberfniecht barf unt fein in einem, richtigen Bal, bu vertiert ja ber Baief an feinem Reipetr und Anieben. Der Burfch zebet abniebem fo gertraufich ju mir; bas mill mir gar nir recht gefallen and er gebi

mir auch alleweil auf Schrift und Trief nach

Aber ichaften tut er, aufo Jeng ichant er mid brandbar in et auch, gob der Bauer dushait zur Antwort. Weines der Siet ieden nit sein fann, deumegen brancht doch fein übergebliedenes Zirndel werden. Ich fomne dem Sepp gar nit verügelt, konn er ein Unt auf Dich hatt. Der Raintalerhol, der ist nicht zu verachten und der eine macht fich eine Chr durare, aus bemfelben, mas ein anderer

Bater' rief fie erguent und fprichenben Angen, reb' bir inebt non ber Sach, bie Du verschulbet haft und bie mir undgebt, in langt ich feb! Der Burich, ber Sirt, bat niches miffen mollen son mif-Du allein haft ibm aufgerebet, ju ber ichandlichen Gefwicht und will tatit noch allweit plogen bamit! Der Sirt war in feinem Recht und ich felber hab Respekt por ibm, und mit Grum und Gergeleich ben ich barun, baf ber Burich notinetwegen mit feinem Eltern in Streff und Unfrieden gefommen ift und bagu nuch noch fein Birnbel ? jab vertieren bat muffen. Schau Bater, ber Burich, ber bat eine Schneib und eine Ehr und ein Gefahl gebabt, ber lat auf Gefa und But nit aufgepaßt und bet alle gufemmen fieben laven und ilt fert in die Weit binaus. Der Burich gefällt mir noch beutigen Toges und all mein Bebiog werd ich mit auf ihn vergeffen! Bed mit bem Breitmaferfenp, mit bem bate gute Beil. Dem fein Ginn jtebt aufe Gelb und nur bie ichine Soch, bas Dienbel felber ift ihm einerfel. bent taugt eine Scollbirn gerobe fo, wie bie Broftbauerniochter, bir Gandi. Beim Girt mars umgefehrt, ber bats ernft genommen mil einem armen Dirnbet, er bott es geheinutet und bie reiche Eroff' banerntochter fieben laffen.

(Goetfehung folgt.)

Wildwaller.

Gebirgereman boit Euife Cammerer.

() Bourfetung.) (Wadsbrud perboten.) 3m Rainimierhof mar die Krantheit zu Gofte. Die gubirichen führt die oben binant in Walle gemidelt, fach der Bauer im Lehittinht am ffenfter, paffte vom frühen Morgen bis gum foben Mbend machtige Rauchwolfen in die Luft und metterte und geterte auf bie Dienitholen ein, wie nur je ein feifendes und gantifches bleib. Die Chimbi befam ichlimme Tage, mas fie auch fut, nichts founte fie ihm recht machen. Un allem tabelte und nörgelte er, an allem war Die verfebrte Erziehung ichnib, und es bedurfte eines e-il gerittelten Mages Gebuld, die Tycannel gu ertrogen.

Bunte verligte über ein foldes und feste feinem Boltern Nube und Sanftmat enigegen. Mie fie jeboch ertannte, bag er baburch in feinen Uniprüchen immer magioter und herrichter wurde, zon fie andere Saiten auf. Und die Chehalten zeigten fich anfangs miberlegilch, fuchten ihr ben Gehoriam ju verweigern und fich über ihre Anneranungen luftig gu muchen; boch gefchab been nur furge Beit, benn ihre ernite, feine fier und ihr rubiger und bech befolmmiter Blid halten eimas zwingendes, gebietendes, des selbit den Reefften Gerngen zug und nach und sach jeden Nibertprach verstummen ließ. Der Reeffte war der Breitmeler-Sepp, der els zweitälleiter Same eines uur mößig begierten Bauern lein Barech am Rainnöterliche Umweien desch nach im Beriefte als Doerfracht am Raininlerhof eingestellt worben mar. Braudibar und geverfallig, haupt fachlich in ber Behandlung ber Pierbe, von benen im Raintalerbo ein gelunder Schlog geginhtet murbe, mur er anderfeits gleichmobi mogen feiner Spotte und Rauftuft und feines leichefertigen Lebengwundets pefürchtet und geneieben. Gunbt geftel ihm, nich mehr aber imponierte ihm der reiche Being, allein er gesiel ihr nicht, was lie ihm auch gang unversichten zu verfieben gab, damit jebe fedvertenaliche Umnaherung gurudzuhalten luchend. Der große so brachte Urbeit in Bulle und Buffe, nind ba fie ibets auf ben Sous halt und auf das Bohl des Baters bebacht blieb, so ichaffte sie ohne Unteriaft, barnit es niegends an Dronung fehle, niemand über eine Dernnehinftigung gu flogen fanbe. Dabet verfaumte fie bie Pftege bes allen, verbroffenen Monnes feinenwegs und bant ihrer auf-opfeniben Fürforge und ber heilfraftigen Kranterisches, die fie für eine feanten Johe gabereirete, fiellte fich allmablich eine Befferung beiner Schmergen ein.

Das nimennunge Ding, bas ihm ber Berrgott jum Merger auf bie Beit geichidt", avoncierte beim allmöblich jum "lieben Dirnbel", zum "Gottesfegen" obne ben er fich nicht wehr zu beifen mehte. Rur ab und zu, wenn er aus feiner Ditt hermisstrat und fich beim Beine gutlich tat, wenn es in ben Fugen zu rumoren anfing, baun febrie ftunbenmeife mabt auch ber alle Berferfergorn meried, boch die Berferferfruit, die fehlte und die Jornesausbruche verfrachten imadfos mie Frierrmerfetorper in der Lugi

Gundt blieb gang fill bobei. Einmul war fie in biefer ichweren geit bein Bater naber getreten und amentbebrlich geworben, beim Glefinde ftanb fie als Daustochter im Unfeben und mit ber Bufarnmengehörigteit jugleich mor nich marmes Reimutsgefühl gefom-

Der Binter teat in feine Rechte ein. Ein froitiger, ichnee reinber Blinter, ber Berge und Tater in ein unabfetebures gemerndes Weiß einhillte. Doch aben in dem Bergeorft bitte ber Schnee-finem einen bedeutenben Waldbruch verurfacht, nur butfte bes Bolg in Schitten gu Sole geführt, ien finfel it gefond mit und ge-

chichtet werben. Troft neu auftretender Schmergen ließ Raintaler lich nicht abhalten, überas selbst dand anzulegen und die Ar-itrengung wit einer neuerlieben harten Erfaltung jogen ihm einen Audfoll feines Leibens ju, einen Auffall, ber ihn menatelang ins Beit und an den Lebnfuhl festete, wenig Annicht auf feine Derftellung bot und feine Galligten in verftarttem Genbe gum Eine brud brodite.

COMED HELD THE BUT DOWN liche Lage erträglich zu machen, boch alle Liebesbienfte erwiefen fich als muchtlos. Die Einfamteit und Bangemeile plagten den frauter an raftiafe Totigfeit gewöhnten Mann, bagu befaffete ihm bas Ber murfnin mit Lindhammer, mit bem ibn ein Bebensalter binburch die ungetrübteste Freundschaft verfunden und unt bem er fich in allen michtigen Lebensintereffen ftets eine gefühlt. Er vermifte bas marme Freundeswort, ben vernünftigen Meinungsaustaufch von Mann zu Monn, und wenngleich Gundi ihm siel interedente Diebe gab, wenn er ihr auch täglich wigetoner, profitibeier murbe. to blied fie in feinen Augen eben boch mur eine Solitheit, ein

Die Berfühnung anzuchahnen, das erfte Friebensmurt lprechen, baju tieft ibn ber Stoly nicht berbei, obgleich er fich fagte bağ kilendel an der eingetretenen Berfeindung vollig fonlator fei daß er felbit burch feine ungeitigen Spalle ben Girt berausgefer bert habe, bem Dirnbel ichon ju tun und es vor orn Leuten bloft pi fiellen. Dennied frieg ibm nech jett bas Stur ju Rapel, menn er in bas Scheibenichiegen bachte, auf bem ibm, bern reichen, angefebenen Graffbauern, von bem "tappigen Burfchen" eine berbe Ib fertigung zuteit geworben mar.

Mit Gundi barüber ju reben, wagte er nicht wehr, leitbem bir ihm einmal mit aller Entichiedenheit begegnet und ihn deingend er-jucht hatte, ein für allemal nicht mehr auf die Sache jurudzubammen fofern er nicht wollte, bag fie bei Racht und Rebet wie lie gebe und fiebe den Sof verlaffe, um use mehr babin guruduntehren. Bang fonderbar mar es ibm gumute geworden; fo trourig, qugleich vorwurtseptl hatte lie ihn dabet angefichen und mit eollig brechenber Stimme gelagt:

Beifft, Baterl, wenn Du mur ein flein billet Lieb für mich balt fo rebe nit mehr von der Gefchichte. Ine Rlofter geb ich nit gurud benn bie frammen Frauen bufben ein lolch geringes Diribel, bas fich von einem Burichen am Inngboden vor affen Lenien bet bergen laffen, nit mehr in ihrer Mitt, und fie tim auch gang recht baren. So tielb ich hatt bei Dir im Maintalerhof und verpiten Dich bis Du Deine Gefundheir mieber haft und fpoter, ba werb ich ichon einem und freien benten, wiellricht befomm ich einen Bitmer, ber Rinder bat und bem meine fielle Urt nit jumiber ift. Einen jungen Bur-

Morn will ich nimmermehr. Raintaler batte feinen Blid jur Geite gemenbet, er ichamte fich. por feinem Rinde erroten gie mulfen, benn er hatte both eigentlich ben Borfall auf bem Tangbaben berbeigeführt.

Der Binter verflog ftill und einformig. Zag für Tog foß ber Raintaler am Genfter und ftarrte in bie fimmuernbe, wie bemann befate Landichaft hinaun. Gifteberall, mobin bas Birge fiel, ftreifte es auf gligerndes Weiß, nur Schner und Eis in Rabe und Gerne nur großes, ernfteo Schweigen. Bis zu ben tiefgelegeniten Almen herab trugen die Berge ibre flodigen Schpeebanden und die Jug-leige ichaute mie ein riefenbafter Geblod nus bem gratesten Woltengebilbe bervor.

Gine Rall bars, bie fast nit jum Mushatten ift! murete ber Maintaler gegen Die Bitterung an. Gerabe mie wann mir mitten im Binter brinnen moren und es naht boch ichen bie Benggeit. findet Mittmoch fatt, ble tonig Konftontin, Konigro werden die Leidze von Enmickes frieder man Athem terdline Hills des Konigs mich vormuslichtlich aus gung fintifinden. Islemobl mor en, als faber, daß im beim Segradnis an-

antet, begeben fich König fi nach Aiben, um den Bei-veizuwahnen.

m Baltan

mus Stutoren, Ctulari foll mabrenbes Bombardement unmittelbar bepariteben. tweeper webr ich wie Ert als Revender nach Getinfe

Regierungsfreifen ift man Regierung bafür eintreten Montenegros gelöft mirb tri erobern follten, es auch bereitungen zum General-

Montenegro.

blätter melben, ift nan leh-in Djakonsa rinigen kathoti-jar orthoboren Kirder geber Montenegriner habent loffenen Countage jogen meinend par erthedoren bereits jam orthedoren it benot. Montenegro gab tot! Und Medanimedaner преп,

rie Breife' melbet: Rach 30g fich die Ermordung des 7. Beers en Diatona fol-oonele iit und 43 Jahre all dem gemannten Tage ver-ferbilde und monteneferbilde und monteneboren Geistlichen, um bie
ham orthodoren Glauben
den und Kinder, derunter
effett und unter LodesTin arthodorer Triefter
i Gemehren bereit finnhen
af für übertretet ober bie
Geele in die Hölle beforMis Pepter from Polic; er
enost meigerte Trop breifeiner Beigerung. Kim
pen die Goldeten über ihr
feinem Körper und beeinzaldungen. Knick fichtie
den zu Boden. Darauf
ermals die Trope, ob ergermals die Frage, ob et tete: Nem! Ich verlafte terlich gebleechte Kolben-tunge feinem Leben ein Undenken des Beleften ertritt gezwungenen IIImeter Berhälteilfe in Al-

iden Thronfolgers.

es troi Dannerstag abend on Biogets fonumend, 1-8 1 Josef "Roje" ab. — Ber det was, heefte allein ouf

ben Sie Wegerg,
mbolg im ben Ojen feuere Die Gomer bigti fich nuch men. Riemmad ogn bett bett bage imbet ben liege gewenn man Schott in bie inmal einer. uf, daß er den Kningder en fonnt med die hellichte v Ungen, weif ich feinen erm Dien hoefen muß-8 one meinem Bandmollen mir forrein mit-

mb ich neill auch eines t ich femien, das bei Die ere Sund, das Jagern ift b und das Buffen, das ift und bleibt einem nachbe-

thi dud leigh asjoitton t

Breitmofer Geop in bie erlig ift. Derfelbige ner-liertelffundben icon off-erms gut für ihn oflie evidenchen, neim ball mit bem Baier, reenbeit

Bauern mit bem Decty bu verliert in ber Baich urlch rebet chieben if ou gefallen und er gebt er jind branchbar ift (f.

Benns der Sirt ichell übergebilebenes Dirabel ibeln, menn er ein Auf If gu verachten und der elben, mar em anderer

t Huges, red' uit medi e mir nadgedt, ja langf villen rætlen son mit iden Geldhar usd vid one in Jeimen Recist und am und Sergetein beuf feinen Ettern in Streif o noch jein Diendel for r Burjat, der hat eine , der kat auf Gest und eben latjen und ist fart r noch heurigen Toger m fein Ginn freit auf? felber in ihm einerfel-Broffbanerelaster, Die s erojt genommen mil und bie reite Geob'.

her underfete Ferruffe des Schrechbligete in der Reifer der Dahmwehrepublikat. Dies für nicht wegen der Beinglichteit der Geste um
Kildermeigt des erfte Saum ber Schrechbert flettigitunden malternab
ble gareite ham ausgehilder Vergen des Schrechtungsgestellt der Schrechbert flettigitunden malternab
altumen des Semeels absechalter under dem die Reitberg des
für Seren des alleiten Schreibert flet Schrechbergen der Gestlichen State der sie der in der in der Schlere der Schlere der Schrechbergen der Schrechbergen der Schlere der Schrechbergen der Schrechbergen der Schrechbergen der Schrechbergen der Schrechbergen der Schlere der Schlere gereiber der Schlere der Schlere gereiber sieder auf der Schrechbergen der Schlere der Schlere der Schlere gereiber der Schlere der

Bom Sifertwaffer und Differfuer.

So if eine walle, in Boile marginde Borfallung, beit Britler, and the matcherithermoden ber Santa in Filbing, bein Sight ber micherfebreichen Sontagen find), an neuem Beben erfleben. Der micherfebreichen Sontagen find, auf die bei und bei genem und bielen Arbeite, dauf der gleichen und biele Borganissen ber Filbing, bem Sight ber micherfebreichen Beitreben bei Beitreben bei Beitreben bei Beitreben und bielen gelichen. Der filbing beitre und bie demanifiern Beitreben Beitreben Son Boiles befreite wied and beute nich bei Greiche beitre Erfeb jum Bildien und beitreben Beitreben Beitre in Beitreben beitre Erfeb jum Bildien und der Spein und Schleich bei Beitreben bei Beitreben bei Beitreben Beitre Beitreben Beitreben Beitre Firte gen und Beitreben Beitre Beitrebeit bei Beitreben und bei Beitreben Beitre Beitreben Beitre Beitreben und bei Beitreben Beitre Beit

Partin Molfer numberhare Sträffe mit. Die Brinden, hie burg Machen nechtaren Sträffe mit. Die Staten nechtaren für der Greiffen nechtaren für der Greiffen der Der der Staten der norm für den der Greiffen und Sträffen der norm der der Staten der norm der Staten der norm der der Staten der norm der Staten der norm der der Staten der norm der Staten der norm der Staten der Staten der norm der Staten der Staten der norm der Staten der St

Dillerin.

Ellinger His Der Schallinger His Diffi ble Rieffe in Verlich, Der Schallinferher millt fürzig reifge, genberingembe Charger, an bie Sie ob Hie etwas Burgermechnlinges beram bema nicht ein Heber Burgermechnlinges beram bema "Standelt Peter Burgern, bie Ichleuter Sie Verlichen Talen Burger der "Conn., ich mu bei beinem Tale ich neuer Hein beiden.

Ger "Sterben, Britter, Mage aus Rieibert aus ermaß Verleres bei fern?

muß gu ber Ofter- Befellich uch much gu den Offer-Befeller eiber! Rusmit du dema, niew · IIII

rwunderfel'ge Bolfdatt du, rüblings Blütenreigen celenlenz, in Sabbatrub' THE . Zu Frühlings Blütenreigen
Du Seckniknz, in Sabbafrub'
Culli fich das Berz dir neigen.
Die Zeit ist emft, die Welt jo ka
His ob kein Croft mehr bliebe,
Da nahft du mit der Migewalt
Barmberz'ger Gottesliebe. Serdinand Karlch Codeshaffen, auch, Menfchenkind Officm, Offern, Siegesfelt! r mag die Wonne faffen, 8 Elebe jich nicht mothem in e du auch, Menichenki m Auferfreben; s und Liebe locki fo l ganz verfteben! Samefag, den 22, Mars 1913. Cod und O Often, Wer may de Day Erbe I Oon Cod un So fefre d I'm Berzen i Uo Eenz un Eem' Often 0 Jon Retherblau umfloffen,
fodt Junker Leuz im Srifbrosglanz
Die Welt zum Bilb'n und Sproffen,
Und fchämig erft für Köptchen bebi
Boch Primel, Raemone,
Bis weit ob Bain und Sluten [chwebt
Rittublings Stegerkrone. 5 Im Ruferstebungssingen:
"Erstunden ist der Berre Christ,
"Ist dich debingegeben,
"Von Codes Dist eriöst du best,
"O Weit, zu Seil und Leben!" Da plötlich mijcht in Eicht ur Sich behres Glockenklingen, Und Offerjubel füllt die Euft . Stadlarzeiger

2(11 ong punddit man Li milang nach Langent Les eingenommen um batht Der Britis fore

tithog it libr bring Erfaiges ben Gottes Bieobeden,

tenftes in ber Engl breefe im Ramen be Blet gefeitet murbe,

infmaler ber Sinbei stuap mit dem gabl

tinn einen beinnbern bein einen besonbern beins werebe won vo-gerug von Biseles beig Stoht gelegenent Mei Gener Einstlag im Wi-Reise Cobepan und den mindet

gend aus, die bei intelle in policie Boi tratis in policie Boi steboden erjotgte a rinem Calan un Shole den Biesbobene Sarbanie Des Konthus des Sech Dorminde :

beginner of the second of the

Nachrichten a

balt vielbesprochener merer Stobl febiter. wibin Lurmahren for

er nothe in Street, not inferbinine Roloer me inferbinine Roloer mirrigists in ber Jei in bente man fid 1. his Santer ber Mirjade

Doch tit ble

aferstehung des herzens.

Bis an die Ganerit des Mahagimmers une Der an an in.

Bis an de Ganerit des Mahagimmers une Der Mahafen Thisman fours piente permétyeraben Maitre, des vereillageins
de deimendin, engegengenit, wid indem er fie mit répetit
de missis Morgen, Mannel Mie jamufigh and feierfig
de neutle de partier de la coursien et le mit répetit
de missis Morgen, Mannel Mie jamufigh and feierfig
de neutle de de Medagouh von de field panuair meden.
Dat de seuns matiet mig de me manne et sie mit répetit
de missis mother en feiers de minerieur gendren
de seuns mother en feiers de minerieur gendren
de seuns mother en feiers de minerieur gendren
de seuns feier de manne de de minerieur gendren
de le constitut en feier de seur de minerieur gendren
de le constitut en feier de feier de men de
de metre de la de de gangouh von el de
de miner gentre de de feiers de la dependren Menten
de la constitut en feier de de de de gand de feier de
miner le constitut en feier de de de feier de men de
de feier de miner et es federalis mâts. Ich habs tein Berdrem de ce une métide Eastbornling, mit de man mis lidde Bert de verticulair. Live fit wine Conderaget, derm fidde Bert de verticulair. Live fit wine Conderaget, derm fidde Bert de verticulair. Live fit wine Conderaget, derm fidde Bert de verticulair. Live fit wine Conderaget, derm fidde Conference de la mei verticulair de la dependren getter, care Riede Conference de la mei verticulair de la dependre de la conference
de Conference de la mei verticulair de la dependre de la conference
de Conference manne metalog existe mit de mis de la conference
de Conference manne metalog existe mit de la conference
de Conference manne de la conference de la conference
de Conference de la conference d

boch nicht webr varum, hert is zu Gericht zu Kyden, iondern nur nich derum, zurefrahren, weshald in ein dich geschrieden.

Berlindt bestieht ist sich in Not. denn wir naben doch gesort, doch der Gerichten bestieht in Mot. denn nich naben doch gesort, doch der Gerichten der Stein in Amerika gestärten nich der Bereichtung derhöhen. In Amerika gestärten irm ist. Gib mir Sadines Brief, Ausbert Ich gestärten irm ist. Gib mir Gadines Brief, Ausbert Ich gestärten irm ist. Gib mir Gadines Brief, Ausbert Ich der gerüber, das märmende Freier Minute moch, die ihn empfangen. Wenn het im Erein für dieser Minute moch, die ihn empfangen. Wenn het mit Kreit ihn empfangen. Benn het mit Kreit ihn geschen einen Ausbert Ich der gemacht, ein die ihr darm stelleich vergeben? Was betrung leider, soll ich ihr darm selleicht vergeben? Was betrung leider, soll ich ihr darm selleicht vergeben? Was meinem für ihre Schule einen Gröben einem Kreit ihre Schule einen Gröben wird der gemacht, einen meldfemen, einfanzen Areiharen. Die hab der ihre Schule einen Gröben. Sie het aus meinem für der erhöher, dem der einer Kinde, die um die dabe lich breiftig angemehdet.

Der nicht verfeich angemehdet. Geste fie Ishen die habe lich breiftig angemehdet. Gagte fie Ishen die hab ihren Kinde angemehdet.

Der Falten auf der Schule Waltern. Sie fogt, sie dass durch ihren Kinde auf der Schule wirden for die nich dar auf der Schule einer Gerächten. Sie fie die die Siepen darte zu einer Ermiderung öffenen können, logte Kantred Thiltenius siehe Handerung öffenen können, logte Mantred Thiltenius siehe Handerung übere mich an Wutter is klubert zu einer Ermiderung ähren Kinde an Ermiderung eine Sieden Sieden darf

bod bem Zeitung ber Schuldinmer auf ihren ich ber grangeführen her Schule zu tommen die bost man, so meh dies Burmari wegen n Bahnuhr gehen bie einenber, balb par bal beiter beutigen Zeit is Ein allgemeiner n ben pefinnbegen W bie bies auch in frühere abeite bei bie bie bie bie bie bieliger Gebieben, marriemberg einstahnen gur Beforb mindestens 5 Ratego iotgt Abrumbung auf thog 25 Big. Die Bi-en ber Berfonenbeför " Wis Rreistoge-Dl

filers Balch murbe Aneter D. Preis geweit Couldness Jofob Sier Michellers Jofob Sier Micheller Bermftallungs tinft für Biefe, sobaß is Einexten fein burfte. Em nächsten Mit ins filelicher der nabie in eine interefiante T

and eine interegionie Electronic (Neiheres feigt and in a de or in dnerftanbigen gepraft mit ben brit, Berfche

Bitirio. Oftern! Wie ! the ane Ofierboile

nasgebenb frin fel Butes Officementer bushes controlled most and a sentering. Bosh and a sentering to the sent bos (tiringal mah Gr ole es binber body imme in men ficher trou der Ballenbefach gericht

Gelellen pruf

en eine ber ber Die

daniele am 14 h. Mie. if

daniele am 15 h. Mie. if

daniele am 16 h. Mie. if

daniele den 16 h. Mie. i

inden ju richten. Blesbahener Berein

Blesbahener Berein

beit beim Roodionien

den 18. bis Mits mit

den 18. bis mit ben 19

den 18. bis mit den 18. bis mits mits mit

den 18. bis den 18. den 18. bis mits mits bes den 18. den 18.

Ah bube van solden Almasien teinen Barrat in Bereits nicht für der erflen besten, der danach verlangt. Man dana nicht zu neuem Exden erwocken, was einmal dat und des nicht zu neuem Leben, der danach verlangt. Man dana nicht zu neuem Kaden erwocken, was einmal dat und des albeit eine Auferstehrung sie gekardene Webe.

"Doch Mutter, es zihr eine, Sieden in allen Archen Sodier, und ich nich deines Kuden Sieden der Stellenten und ein Anther?"

Mit welcher, auch wer einen Obsern in allen Archen der Stellentus gesprochen, und wie er sich vor den Augen der deiten der sieden der sieden der Schlen der sieden werden, und were die teine Sien Bernenstähung, da jah de Sebenurchten auf jehrem vom dellen Sonnersischen gestofft von es mehr auf derson ziehen gestofften gestofft dans, Ernt den den Aufter der Stellen gestofft dans, Ernt den der Stellen gestofft dans, das der in den den der Stellen gestofft dans, das der ihr Ausgen geleichten Aufgen, wie der den der Stellen gestofft dans, das der ihre Stellen gestofft dass Wunfe erstillen —"

De Gehemstäte Zuten der Bedienung, bas Gabine der in betrem Haufe eine Muter der Bedienung für uns alte in dehem Haufe aufen hich der in den genen für den siede in und dellen Stellen Bereit uns alte in dehem Haufe dass meinen Haufe das mit mieder der Stellen Bereit und dellen Stellen Bereit der Stellen der Stellen der Stellen Bereit der Stellen Bereit der Stellen der Stellen aus meinem feines Bungen und den Men Stellen der Stellen Bereit der Stellen der Stelle

Blotte bet einem geste eine Deterfatten.

Blotte der Bereichten geste der Det ein der bereichtige eine Greichten geste Bereichten geste Bereichten geste der Det ein auf dem ihr des Greiche eines des Greichten geste des Greichen geste des Greichten geste des Greichen des Bereichten geste des Greichten gesten der Bereichten des Bereichten gesten der Bereichten der Bereichten gesten gesten der Bereichten gesten gesten gesten der Bereichten gestehen Bereichten gestehen Bereichten gestehen Bereichten gestehen gestehen gestehen gestehen gestehen der Bereichten gestehen der Bestehe bei Greichten gestehen gestehen bei Greichten gestehen gestehen bei Greichten gestehen bei Greichten gestehen bei Greichten gestehen gestehen bei Greichten gestehen gestehen bei Greichten gestehen gestehen bei der Greichten gestehen gestehen bei der Greichten gestehen gestehen gestehen bei der Greichten gestehen gestehen gestehen bei der Greichten gestehen gest

This of the State of Selection of the State of the State

ehung des Heizens.

imelie des Weinhald der in ann.

(Suchdard verdasen.)

imelie des Wobasiminers wer Dr. Manr beinischreiden Mutter, der vermitweten

ningeeil, und indem er sie mit respettprüste, sogte er:
1. Nama i Wie sonutägig und feierlich

bech nicht necht gefan, jeht nach inet Jahren handelt fich's bech nicht niebt darum, über fie zu Gerickt zu Ken, jondern nur noch darum, zu erführen meshalb fie an dich geschieden. Bielleicht befindet fie sich in Auf; denn wir daben dach gehort, das ihr Namm schon im ersten Jahre nach der Berdertung drüben in Amerika gestarben feite soll. Gib mie Sabines Brief. Nutter! Ich habe ein Rocht derauf, ihn zu fesen. Die Gebeinnätin deutste auf den Dien, darin an dem Kildten, Frühlungstage nach des marmende Genet Instirete.

die Kand batte dich in diesem Briefe inklaudigt gedeten, Idante, meiner Neinem Ellen eine Juliach in dannem House ju gewähren, die ich wieder imftande sein werde, meine Klatzenflichen feloft zu erfüllten.

Die Augendenauen der Marrope zogen fich in die Hohe, und wie grenzendels Erfaumen tinng es aus ihrer Nede, und mie grenzendels Erfaumen tinng es aus ihrer Nede, In die Klatzenfliche Grenzendels Grenzendels für Marrope den fich in die Hohe, In meinem D mie ?" warderholte fie, "Deinem Kande?

d ja um "Ich babe von solchen Almofen teinen Korrat in Serettigebeten, nicht zu neuwem Leben erwecken, was einmad vorlangt. Wan dann
nicht zu neuwem Leben erwecken, was einmad vor und bevem House
de, weine "Doch, Menter, es gibt eine Anderschen Er gedoebene Liebe."
De, weine "Doch, Menter, es gibt eine. Gib nur die Hand, Sobie Hohe, und ich nich deines Anders Stirre tigen. Wenn es
bie Hohe, Direct ist in der Katur und Oliere in allen Aleichen der
Artikee? werden konnen Mutter?"

leinem Zimmer und begad fich dann balb zur Rube. Freitag vornilling ist Uhr besichte der Bring in Begleitung der Herren seines Erfolges den Gattesbienst in der hiefigen englischen Kinche.

Birebaben, 21. Mary. Rach bem Beinche bes Gotteslienften in ber Englischen Kirche, mo ber Pring von bem Chaptan freefe im Ramen ber Englischen Kalonie begruft und auf beinen an geleitet wurde, besichtigte ber Bring von Bales bie Bau binfeider ber Siobt und unternohm bann einen langeren Spagie sang auf ber Billbelmitrofie, bie an bem prüchtigen Frublingsvor sittag mit bem anbireichen promenierenden internationalen Partit-ion einen besanders festlichen und lebbassen Einbrud michte Der ing wurde von vielen Englindern erfannt und gegrieft. Being von Blales begab fich hierauf zu Juh auf den in der Robe ber seins von Males begeb sich hierauf zu Juh auf den in der Raue der Stadt gesegenen Reroberg, der einen grohartigen Ambbild über Bestadten bot. Im Anschluß an diesen Besiad machte der Being men Musslug im Automobil in Gemeinschaft mit dem Abjutanten mehr Codenan und jeinem Lehrer Brujetiar Kiedler. Die Fabrit ein gundafit mit Limburg und von derr über Zollbaus, die Automobil und Schlungenbad. Sier wurde der Tengang nach Langenfahralbach und Schlungenbad. Sier wurde der Lee undernammen und ein eine gemeinschaft Waldenstergung seine undernammen und ein eine gemeinschaft Waldenstergung seine undernammen und ein eine merkführbager Waldenstergung seine Lee eingenommen und ein etwa zweistundiger Baldipasiergang ge-Sicht. Der Bring fprach fich aufgererbentlich entraltt über bie ichfine gegend des, bie bei ber bier febr weit vorgeschrittenen Begenation Beits in vollen Borfrühlingsichmude prangte. Die Kindlehr in liebeden ersotgte denen 7 libr. Das Diner unden der Bring in sinch Salan im sintel "Roje" ein. Rach bemfelben fioliere er dann auf dem Wischolden er Bring in Bellen in sintel "Roje" ein. Rach demfelben fioliere er dann auf dem Wischolden er Bring in Bellen und proditigiten und bei Bring in Bellen in Sintelle des Bringsten eine Bellen in Die Abreile des Bringsten einen Bellen in Die Abreile des Bringsten in der Bringst of the Speciments, class Seint ab. Die abreite des Prinon has Dormiesbr ift bereits für morgen parmittag 10 ilbr von Bieben. Doch ift bie Jahre borthen noch mit einem größeren Kraft Benausftun emb mahrichelnfich einem furgen Befach Frantfuris Der Pleing triffit jebenfalls erft gegen Abend in Dorm. fat ein, no er alo Gott bes Gruftherzogs von Deffen im Grafher-Paligen Schloffe Bounung nimmi.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

Wan ichreibt und: Gin in allen Schichten der Einwehnerfent vielbeiprochener Mikitand macht ich gegenwartig mieder in
mitrer Stad fühlber. Durch das jerigeleist unrichtige Gehen der
keben Zurmudren kommen niese sehr unangewehme Verspalungen
mit nuche in Kirche, Schule, Arbeitsverbättnis und Berkehr off
nicht unteblame Folgen nach ich zieden Krindhahren 10 Minuten.
Min derte man sich z. B. den Wirrware in den Schulklösen. Benn
der fleder der Alltstadt auf das Zeichen des Schuldienern, welchen
nach ders Jeltung der der Verlährt gegeben nich dereise im
Schulkinnur auf ihren Platzu find, baben die Atnder der Arustladt
uch der roangelisigen Kirchahr noch 10 Minuten Zeit, um pünstlich
me Schule zu kommen. Desgleichen urbt es auch den Arbeitern,
das finan, so meit nach der Detszeit gerechnet wird, jewand
ter Bahnuhr geben die Orisubren um die gleiche Minutenzahl anskannaher, dalt vor dalb nach, mas im Intereste des Verläufer des
ler Beitnuber Zeit in der isde Minuten des Verläufer des
den Angemeiner Linnsch beitebt harin, das die Tarmubern
han den aufgemeiner Kunsch beitebt harin, das die Tarmubern
han den zuständigen Ferfanen täglich einheitelich reguliert werden.
die dies auch in früheren Zeiten der Fall war.

Bom 1. Upril ab fomen Erprehauter (rolgeranderte Polytbeblichen) bei hießiger Gepästabfertigung nach den Stationen der
beblichen, mürttembergischen, pfälzischen und eisch-lothtinglichen,
eilendahnen zur Besideberung aufgegeben werden. Die Fracht wird
ir mindeltens 5 Allogramm berechnet, bei schwereren Sendungen
eisige Abrundung auf volle 10 Allogramm. Mindelt-Erhebungstilbe 23 Big. Die Besörderung der Erprehalter ersotzt mit saft
um der Personenbesorderung dienenden Jügen.

Mis Kreintage-Mitglied an Stelle bes verstorbenen Burgertiblere Bath wurde von ben städtischen Rörperichaften Beigetibneter 3. Breis gewählt.

Im Oftermoning findet im Laiferhof ein Schülerball den Langehters Jafob Siegiried fintt. Diese in den weitesten Areisen bestehen Bermitaltungen find defonntlich inunter ein Anziehungskant für Biele, sodah unch für den Oftermoning guter Zuspruch zu einwerten sein dürfte. (Siebe Ungeige.)

In nöchsten Methiend veranstaltet im Soute des Restaulein eine interestante Bersammung, in weicher 2 Bediere sprechen verben, (Rüberes jolgt durch Einzeige.)

Bierbrud vorrichtungen. Ben zusändiger Seine beib ums geschrieben: In legter Zeit ih mehrlach besbechnt morbe, das neue Bierbrudvorrichtungen in Benutining genommen das des daß die vorder von einem Sachverfandigen gegenkt das die polizische Erindung den der der Abertalie Geschieben der Abertalieben gegenkt das die Polizische Erindung der Abertalieben auch der Abertalieben der der Abertalieben d

Gelettenpyüfungsausläuh fur bas Schnetdenine eine ba. Die Handsausläumer zu Wiesbaben gedie im 14. d. Wits, die Gerichtung eines Gesellenprüfungsausden für des Schneibergemerbe innerhalb der Stadigemeinde
ach, al. Jum Vorlibenden muche herr Schneibermeiber Georg
aniungs Prüfungsmeilter herr Schneibermeiher K. Lock und ale
die beitelle herr With. Lang der bestellt. Ju Stellvertretern
de herren Jahn, Beighöuser und Gögelein ernannt. Sämibeden pur ichten.

Merbechtung Berein vom Koten fireus. Die seinerzeit nach beine beine Berein vom Koten fireus. Die seinerzeit nach ind den Koten foreus Die seinerzeit nach ind den Koten Koulentinepet entlandten der Note fireus-Schweitern den IS, de Mis, mit der Frau Oberin von Uihmann, die sein der Verlage der Allen der Allen mit den ger gleichen Oppedinan vor deringebeitet. Die trasen mit den ger gleichen Oppedinan der Verlage der Schweitern am 10. de. Mis, unter Beitung der Allen der Verlage der Konsellern am 10. des mit den der Verlage der Konsellern im Könniglichen Gehort der Allen der Konsellern im Könniglichen Gehort der Konsellern der Konsellern im Könniglichen Gehort der Konsellern erlein detten und gab Geher Allen der Verlagen der Konsellern erlein detten und gab Geher Freude der konsellern erlein detten und gab Gehort Freude der konsellern erlein detten und gab Gehort Freude der konsellern erlein detten und gab Gehort Freude der konsellern erlein detten und gab ihrer Freude der konsellern erlein detten und der her Freude der konsellern gestellten und bei der gefeben Allen den herzeichsten Tanf aus für die treur

Mitarbeit und dafür, daß fie dem Drutichen Krein freig durch ihre opierwillige Tätigteit Odre eingelegt hätten. — Suop wir rufen den gurückelteten Schwessern ein bergieben Millitonweis zu.

Blevbaden. Dem Borftandonnitglied ber Landwertichaftstammer, Frühl vom Hofgut Baldmonnschaufen, Streis Limborg, worde der Oberalter eines Defonamierats verlieben.

wie Miesboden. Sach furgem Krantenlager fart mübrend der Racht vom Dannerslag zum Freilag ber Laubgerichtsbiretter Geh. Islingrat Reller. Der Entichlatene mar geboten am 25. Jebenat 1853 in Burbach bei Siegen. Rachdem er an verfchiebenen Stellen untliert bothe, fam er um L. Juni 1909 als Laubgerichtsbirefter nach Wiesboden, mar bort zumächt Worfsprider der Jinklammer, bann der Erroffunnter und hatte turz vor feinem Ableden wieder beit Boritg an einer Ziestfammer übernummen.

ben Borilg an einer Zieitfammer übernummen.
— Die Multer bes vor einigen Togen auf bem Nordfriedhor mit daschichnittener Sehle aufgesundenen Aindes ist trag eisteger Bemühangen der Artminatpoliger bis jegt nach nicht ermitteit marden

wir. Gestern nachmittag ist vor dem Saufe Etteillerstraße 6 ein Kind von einem Kuto übersubren und unscheinend famer verlegt worden. Die Insaien des Autos nahmen sich des Kindes an und ichassen es in das Krantenhaus.

wie Schaffungericht. Der Logishere hermann Fr. von Biebrich, welcher lich feiner Zeit zeitweilig in den Anlegen in Wiesebaben berungerrieben und doet öffentliches Bergernis erregt hatte, wurde zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt. Der Mann wor dameils nerhaltet worden. Auf die Strafe wurde die Untersuchungshaft angereichnet

— Borzugsturs für Landesbanklichen Landesbank gibt bekannt, daß die All Schaldverschreibungen der Rassanklichen Landesbank gibt bekannt, daß die All Schaldverschreibungen der Rassanklichen Landbesbank Kuchk. I die zum 4. April d. Is. zum Borzugskurs von 188,30% (Berfenklurs 199%) obgegeben werden. Sie komen zu diesem Vorzugskurs dei der Innehmen Vorzugskurs der Innehmen Vorzugskurs der Innehmen im Borzugskurs der Innehmen im Wiesebahrt und Vorzugskurs der Innehmen Vorzugskurs der Innehmen der Landesbanklucken, komie dei janutischen Bonken und Vorzugskurdverschreibungen sind mündelicher und erfreuen sich innehmenklichten Abnehmenkertreisen. Zur Zeit bekinden sich innehmen kländig wachkenden Abnehmenkreiber Zeitunklichteit haben sie den Avrzug, daß sie dei den Kallen Berkamllichteit haben sie den Avrzug, daß sie dei den Kallen Depots zu ermäßigten Innehmen Unterliegung in offenen Depots zu ermäßigten Gebulken linttiliadet. Die Rasslaufien Landesbank ist der Einstelliegung in offenen Depots zu ermäßigten Gebulken krediumprischen der Gemeinden nach Möglichfeit gerecht zu werden, Sie rechnet debei auf die Unterläugung der naffanlischen Kapitalisten, die ihre Kapitalien so anlegen sollten, daß sie dem Bezufe wieder zuguste kommen.

— Dim 20. Were, waren In Jahre vertieffen feit Eröffnung ber Neroberghahn bei Wiesbahen. Um Mittwoch hat die Pahn ihre bienigheigen Jahrten eröffnet. Neuerungen sind deducten, daß die Gentier der einzelnen Wagen vergrößert und die Biagen baduch in Aussichtswogen umgefchaften murben. Die Direktion der Siddeutschen Eifenbahngeführt, der die Bahn gehoet, plant nun den Betrieb elektrisch einzierichten durch Eindau von Motoren in den einzelnen Wagen.

wo. In einer ber letten Rachte murbe vor einer Buchbandtung in ber Wilhemstraße ein Sazaufasten erbrachen und eine große Ungabt Bucher baraus gestoblen.

Dobbeim. Bei der am Mittwoch abend erfolgten Bürgermeifterwahl murben 25 Stimmen abgegeben. Go entstellen bavan 13 Stimmen auf Obersetreite Eport bor ft aus Kran bei Effen und 12 Stimmen auf Mietor Mehl von Dobbeim. Obersetreiter Sporthurft, ber im Miter von 34 Indren fieht, ift somit gewählt.

Dotheim. Der zum Bürgermeister der Gemeinde Dothetm gemahlte Gemeinde Oberletzeitär Chuard Sportherit zu Kran bei
Eken ist am 18. März 1879 zu Kestwig v. d. Hr. im Landtreis Düsseldorf gedoren, erangelisch, besuchte die Bettochnife seines Heimatsoris, war nach Berlatsen derretten mut der dortigen Bargerweitserei idtig und arbeitete dann noch im Dienst der Gemeinden Beschrift, Bällingen i. West und Hordet von Eisen die der Gein sestation der Gescheines.

Schlerstein. Mittwoch abend erichos lich am dafen dahier ber in den vierziger Jahren siebende Garmereibeliger Beig aus Wiesebaden. Er bruchte ich einen Schuft in die Schlose bei und mar sosort ist. Nervosinit soll die Arfoche zu dem reunrigen Schrift gewesen sein.

Minlenheim. Die Gembertjahrleier murde auch in unserem Ortin mürkiger Weise begangen. Um 9. Mary jund vormittags ein
kestgettendienit fiant, an welchem kanntiche Berrine des Ortes mit
ihren Jahnen teilnahmen. Um 1 Uhr versammelte sich die Gemeinde mieder im Genteshause, um der II. Wiederfehr des Lobesinges Kaisers Wilderlun 1. zu gedenten. Um Udend des bestelben
Tages verenftallete der Krieger und Militärverein im Gestinnen gur
Krone einen Kommern, an welchem im ebenfalls inmitigen Orisvereine beteiligten. Außer der hehrede den verrn Harrers Bietit
enthielt des Programm gemeinfame Gesänge, Borträge der beiden
Gesangerreine und sensings Borträge. Am 10. Mörz beteiligte lich
der Krieger, und Militärverein un der Parade in Biedrich.

Cefeverein für den Candfreis Biersbaben, Am 19. b. Mitv. fund im Streinhaufe ju Miesteaden unter dem Borfige bes Raniglichen Stemmerchern Laubrats von Heimburg die diesendige Vertrebervers jamming des Lefenereins für den Laubtreis Wiesenden flatt. Nach Setfeiung der Miederjanft der lehren Berjamminung deren den Z. Schriftinder Allistenen Hageborn erfantete der 1. Schriftigkere Better Bingen-Andersfindt den Jahresberäft für 1912. Aus detem glieder 1985 beträgt. Eine weitere neue Ortsgruppen angehorigen Mit-glieder 1985 beträgt. Eine weitere neue Ortsgruppe mit 40 Mit-gliedern dar fich in Fraumftein gebühet. Aufger den 2025 Dein-gruppenmitgliedern sählt der Berein und 10 Einzelenitglieder zu Wieselbaden (7), Weitboch (5), Edderwheim (3), Biedrich (2) und Stieselbaden (7), Meitboch (5), Edderwheim (3), Biedrich (2) und Sider (2), 3 Chreumitglieber und 2 Mitglieber auf Bebenszeit. Ale Rorperlichaft ift ber beinnihe 1000 Midglieber umfallende Bolfsbill beingeverein Biebrich bem Areinteleverein angestilloffen. Im eine beinen gubten bie Detsgruppen Muringen 44 (gegen 44 im Borjahre). Sierfiaht 273 (265), Sredenheim 92 (62), Deltenheim 112 (112), Die-henbergen 48 (50), Dojheim 143 (139), Grbenheim 112 (117), Hörn-heim 71 (71), Georgenborn 28 (26), Srestod 30 (31), Southeim 100 92), Igliobt 102 (108), Meppenheim 95 (94), Maffenheim 67 (70), Debenbech 25 (36), Raurob 51 (38), Rorbenfindt 161 (160), Rambond 36 (55), Schierfein 162 (106), Sammenberg 62 (65), Beslam 105 (108), Bildbickhieft 36 (36) Ritglieden, — Die Bisherreten find im Bernfligiabre eusnahmeise gemanisen. Die Gefanntight der Fandetiteg von 13 753 auf 14 122. Die Richtreien der vorgenannten Ortschieg von 15 753 auf 14 122. Die Richtreien der vorgenannten Ortschieg von 15 753 auf 14 122. gruppen befigen — in berfelben Beibenfolge aufgeführt: 483, 1354, 490, 965, 372, 1062, 428, 470, 460, 308, 445, 465, 388, 630, 357, 374, 1379, 1647, 1008, 857, 586 mm 445 Bandy. Hebre 1000 Banbe baben glio bie Buchereren Rorbenfinde, Dagbeim, Rambach imb Schierftein. 3m Laufe bes Berichtejobtes wuren insgefant 30 930 Bande entlieben (gegen 30 477 im Borjahre). Die dem Rreisverein guteil gemorbene Juwendungen aus ber Staatsfaffe lind im merfie ffenen Jahre mieber jurudgegangen; fie betrugen 100 . u für Bibebereien und 75 . u fur Rafenber. Die gur Befriedigung ber Bebariniffe erforderinden Mittel im Betroge von 950 .a vermilligte ber Kreinqueldun, fobah ben Ortogruppen mieder 450 it bar übermielen und aufgerbem fur jebes Mitglied ein Ralender beichofft mes ben tennte. Erogen Anflang fanden bie Bucher, bie ber Areisausichus, burch feine erwerbene Mitgliedichatt aus ber deutschen Dichtergebochtniestiftung erwerben fonnte. Das Wert: "Untere einheimischen Boget" von Schulter, ferner niebrere Sind Johrenberichte ber Bandunitifchaftstammer und bes Schriftchens "Der Refrut" für bie eintrefenden jungen Mitglieber des gierren und ber Marine fanden ebenfolls vollen Beibell der Minftieder. — Auch im verfiosienen zuhrte heben verschiedene Ortsgruppen durch Berträge zumal mit Lichtbildern und sonfrige Beranstaltungen zur Unterhaltung. Beleitung und Sildung der Bendstetung beigetragen. In Gierstadt seinen Edersteller Brepohl über "Die Schandlierungen, wie seine jund, ihre Johan und ihre Betamplana"; in Dotheim beschrieb ber Obenann, Gebeine Renisturiotrat D. Gibach, wie aus i Kilogi Boumwolle 10 000 Reter Jaden entseben; in Mördeim bisbeten "Die ichensten Sagen und Geschichen des Nafiguer Bandes" ben Gegenstand des Bortrages; in Hochem behandelte Amlerichte

Schmobe "Die Reffame im Gladebild" (mil Lichtbildern). In Igfiade landen groet Berfammlungen fiolt, Pfurrer Dr. Echloffer Bierbaden iprach in ber einen fiber "Das Erwachen, bes beutschen Bolles 1812, 13" und in ber anderen Biarrer Betru, ber Obnigen ber Orisgruppe, über "Bubung für Mie". Im Ballan bilbeien "Eine Fabet um die Rodffertante" jind Lichtvilberg von Lebrer Jung Delfenbeimt, erner "Theodor Abener und feine Beil" (Lidifbilder) und "Das Bolf fieht auf Bertragogegenftande für mebrere Bereinsabenbe. Die Ortsgruppe Bredfenbeim lieft fich über bas Berhalinis Deutschands ju Ungland (mut Lichtlieberg, Lebter Jung) und über ben Auben ber Birnengucht (Landwict Fr. Citig) berichten. Gur andere Drisgruppen siehen die Jahresbertannnlangen wech bevor. Im Antiklah in den Jahresbericht jand die Borvahl für ein ichningsgemäß aus icheldendes Borstandsmitglied fintt u. es murde Keiter Breg wieder in Borsding gebrucht. Die Jahrenrechnung der fleinen Kalle (von Lehrer Wittgem Nordenfladt) verweilert, batte eine Chroaline von III 21 . M und eine Musgabe von 53.35 . s. Der Rreisteleverein befit ein Stiffungevermügen von 500 . aund Spartaffenguthaben von 82.20 A. — Die große Rube, die an die Kreistommunglaffe an gegliedert ift, verzeichnet eine Ciunahme von 1103:80 .fl. ichließt aber mit einer Mehrmengobe con 56:40 .ft ab. Jur Peillung ber Rechnung murben die Mitglieder Placerer Henre, Lehrer Edhardtund Riechensechner Feide Rordenstadt gewählt. Begen des notwendig gemothenen Reubenito ber Sagangen wurden diese einer den neuen Berhaltnillen nicht Rechnung tropesiben Aenderung unterworfen. Die vom Schriftspher verbreiteten Menderungen tonden mellt die Justimmung der Bertamuslung; eine mehrgliedige Rommillion fall den Bortiout endgiltig fellstellen und die Canungen in der neuen Saffung der Hauptverfammfung, die alle I. Rai in Moppenheim ftotifinden foll, jur Genehmigung vorgelegt merben. Im weiteren Beilaufe ber Berfammlung wurde bie Be daffung von Rofenbern für idmiliche Winglieber auch für 1814 bei filtelifen und die Umfinderung des Unfilteliberopparates für Zwede finematographlicher Borführungen in Die Wege geleitet. Schlufte tomen verfchiebene Bereinvangelegenheiten gur TOTACHURA:

Berkeitige Amsban der Strede Frankfurt—Riedernhaufen, die einstweisen nur des Abederjosdacht zweigeleisig besahren werden fann, dat es der Eisederjosdacht zweigeleisig besahren werden fann, dat es der Eisederjosdacht zweigeleisig besahren werden fann, dat es der Eisedenverwottung ermöglicht, im Jahrplan iche weienliche Berkeisprungen einzutübern, die joeitell den Gemeinden im Vorsdocher Ial zugute kommen. Die lästigen Auftreidalte und Jankreuzungen sind weigestallen, auch die Jahl der Jüge konter verwohrt werden. Genalitet trew hand erhält aber die Eisendahnuerwollung erst, wenn einerleite der Umban des Zahrdos köndelt vollendet und andererseits der yneigeseisige Ausdan der sanzen Strede die Eiseden vollender ihr Seide Arbeiten sind ichen weit vorgeschaft und andererseits der yneigeseisige Ausdan der sanzen Greek die Eisede in absehdere Jeit mit ihrer Kallfreden werther werden kann. Niedenn ist ein mirklicher Hauflichen Geraffart und Lindburg in Ausficht, in dem auch die erseitschaften von und nach Wiedenden werd siese Songe getragen lein. Trop der immer nach inwederigen Berdaltniffe, sind im Lindburg

Jeanfiart. Die an bem Kulferpreis-Weitfingen teilnehmenden Bereine kad intgender Aachen: Conroedia (242 Muglieder); Varmen: Oberdormer Sangerbaim (226), Barmer Sängerdar (228), Berine: Singerberein (1193), Beherrgefangserein (278), Erflicher Männergefangserein (128), Bochum: Schlögel und Eisen (236), Bonn: Apollo (257), Darmund: Männergefangserem (222), Duisburg: Männerher (151), Sängerbund (146), Dillelderf: Camitativerein (213), D. Grafenberg Frischim (214), Einer Männergefungserein (233), D. Grafenberg Frischim (214), Einer Männergefungserein (236), Erinet Baltentlang (136), Männergefungserein (280), Gellenfirdien: Männergefungserein (280), Concerbia (274), Sanslauei (221), Erinet Baltentlang (136), Männergefungserein (280), Koblem: Abeinland (275), Rolle Männergefungserein (280), A. Deug Einfracht (202), Kreicht Sängerbund (199), Sängerbereinigung (237), Bad Kreugnacht Einderinist (180), Mängerbereinigung (237), Bad Kreugnacht Gied Frodinn (137), Mängerber (130), Minchelm (130), Minchelm (130), Minchelm (130), Minchelm (130), Steinber (201), Oberliein Gruddier Männergefungserein (130), Olfenbach: Sängering des Eurosereins (281), Pirmajens: Emmenh (181), Emigerbia (250), Oberliein Gruddier Männergefungserein (180), Beisen Gebergefungserein (131), Salingen: Sängerbund (179), Teier Männergefungserein (245), Pilesbaden Männergefungserein (183), Beisen Gebergefungserein (245), Pilesbaden Männergefungserein (183), Beisen Gebergefungserein (245), Pilesbaden Männergefungserein (183), Engeltmeißer Deilenter Weiter Gebergefungserein (245), Pilesbaden Männergefungserein (186), Bullichtetius Georgeführe von Kalter Prof. Dr. Beierschafter Geb. Johnann. Berlin, Appellmeißer Prof. Dr. Beierschafter Geb. Johnann. Berlin, Appellmeißer Prof. Dr. Beierschafter Brof. Gebergeführe Dr. Brof. Grantenberg-Granthurt a. M. Bullichtetius Brof. Brof. Brof. Brof. Brof. Brof. Brof. Grantfurt. Ropellmeißer Dr. Bothenberg-Granthurt a. M. Bullichtetter Brof. Grantfurter Prof. Entschaft.

Die Bollzei embodie bei bem früheren Allbandter Leopold Cis. Rabryolle 18tt, ein reichholtiges Lager offenbar gestahlener Wiere und Schmudfachen; ein Leif war beteits eingeschmotzen.

 In semem Amisymmer in der Hauptpolt erhit der Bost-direktor Locker einen indlichen Schläganfall.

Milerici aus der Amgegend.

- Maling. Ein in der Framentobilitafie wohnender Mieter vebielt wegen rünfelnabiger den immele von jemein Handberr auf den 1. April gefündigt. Das verjegte ihn derart in Wat, daß er die Maniarde in Brand stellte. Ein Teil der Einrichtung verbrannte.

Maing, 19. Bierg. Can Riemenrauber batte fich beute in ber Berjen bes oft bestroften Wichrigen Schieffers Babm, Alfons Preihaupt mis Oberhaufen, mohnbeit guleit in Bi e o babrit, vor ber Stroftammer ju verantworten. Der Angestägte mar in der Racht bes 29. Revember 1912 in die Biergebin-Rothelterfapelle im Gonfenbeimer Wald eingebrochen. In aller Gemilteriche faubte der Rauber bie Kirche aus. Er ichnit eine Gelbifd aus dem Rahmen und noden nichter biefem nach jwei andere Deigemätte mit Rahmen von den Manden. Um Mitar ibste er mehrere verguldete Ueine Arenge, mit goldene Ringe und nahm dagu noch mer Meifingleuchter mit. Mit ber Beute begab er fich nach Weebbaben und verbarg bie Sachen in feiner Ginbe, ble er bei feinem verbetrateten Bruber inne barte. Wie er bie neftobienen Gegenstande verauchern wollte. murbe er verhalter. Er leugnet ben Einbrach verüht zu baben, er mill bie Cachen gelegenitich einer Berfreigerung von einem "Unbefannten" gefautt boben. Die Berbandlung ergab mit gemilicher Sicherheit, das Riemand anders als der Angeflagte ben Einbruch vorübt bat. Nach dem Ginnagen des Antiquars Reiling baben die gestebtenen Sumen feinen funftierlichen ober belterifchen, fonbern nur Biebhabermert. Der Angeflogte murde mit einer am 28. Fe-bruge von ber Blesbabener Steaffammer erhältenen Strofe von b Monnien Gesungens mogen Debrichts zu einer Gesamiltrafe von 2 Johnen 2 Monaten Jachthaus verurfellt, auch wurde die Polizes-ausfohl über ihn verbangt. — Albeet Urnftein von bier, ber dem müntend einer Baupfuchung von der Frantsurter Diebstehtsatfüre eine Quantitat Int, bas aus einem Gartenbauschen im Michelsberg gestahlen morben mar, nuigeiunden wurde, wurde heute wegen Sehlerei zu 3 Blochen Gefängnis verurteilt. — Den fallchen Manften ipielte nor einigen Bachen in einer blefigen Bertichalt der mitteloff pordefrenste Lifabrige Raufmann Syans Sturt von Stelbern von hier. Er gob lich einem Golte, einem Spengler, als ber rutmilicht besonnte Breift Charlo Morento aus und bebauptete im Apollo-ibeober aufgutreien. Dem Spengler vertprach er gegen Zahlung von 56 Pin eine Karle für ben Sperrfin bes Djeaters. Er fiellte einen blesbezuglichen Schein ans und unterferrieb ibn mit "Marento". Der Schminbel tum noch un bemfelben Toge beraus, ofo der Spengfer wegen einer Rocperverlepung von ber Bellgel vernommen murbe. Der Baron v. Enetbern, ber einen Schert gemacht baben mill, murbe megen ichmerer Urfunbenfallsbung und Betrugim Rodfall in ber Minimalftrafe von 3 Monnten Gellingale verur-

Die Mainzer Taumerstring Franz Bobne ließ einen weisen Güter und Schläppdampfer, der bauptlächich par fielung von Schiffen, Kropumpen, Leichterungen zu dienen jod, erdauen. Das Gentil besigt eine Kraft von 225 IIP. Ab ist des dritte Fahrzeug der Frima und gegenwärtig im Mainzer Zellhafen zu fehen. Ce

Dermijates

Sautbenden, 19. Dary. Die neue Dipmardbrude im Juge ber Faul Marien ftrafte. Bur Erfangung von Ent-würfen für die Bismarcfbriede im Jose der Paul Marienftruste hatte die Berwaltung einen Weitbewerd ausgeschrieden. Jur Be-urteilung der eingegongenen Entwürfe tret am 13. und 14. da. Mes. das Preisgericht dieses Weitbewerds zusammen. Um der Bertei-tung gebone toll die Geren Cherchengenen ihre Weiter bereiten lung nahmen tell bie Gerren Oberburgermeifter Mangolb, Beigeerbneter Sobobm, Beigeordneter Geb. Santotreat Dr. Schoene-mann, Stabtwerordneter Regierungsbaumeifter Schend, famtlich aus Saarbruden, famie ferner bie Herren Gebeimer Dberbaurat Brafeffer Soffmann aus Darmftabt, Beigeordneter Reberft aus Rotn fester sielsteine aus Darmitadt, Beigenedneter Reberft aus Koln und Brofesse Kaiser aus Darmitadt. Eingegangen waren im genigen 65 Entwürfe. Mach eingehender Beratung wurde zuerfannt der 1 Dreis, Motto "Ach eingehender Beratung wurde zuerfannt der 1 Dreis, Motto "Ach eingehender a. Khein und Brosessen Dyderhoff u. Widmann, M.-G. Biedrich a. Khein und Brosessen Dreit der Amelika Preis, Motto "Dreit tlang" der Franklutzer Betondau-Gesellschaft, Inregniederlassung Schreftlichen mit den Architekten G. R. Wendhardt und G. Sgarbrilden, mit ben Architetten E. F. 20. Beonbarbt und R. Blattner, beibe in Franffurt a. IR.; ber 3. Brois, Motto "Gind Blätmer, beibe in Frankfurt a. M.; ber 3. Preis. Motto "Glink auf Kr. 3" ber Firma Robert Gealiaet, G. m. b. H., Hannover, Oberingenieur Dr. ing. Diethelm und Architeten Kirchner und Hirth, Hannover; ber 4. Preis, Motto "Auhig aber fest", ber Firma Grim u. Billinger, N.G. Tiesbaumsternehmung. Mannobeim, Architett Professor Dr. Bettersein, Darmstadt. Jun Untart wurden empfahlen für je 1660 Wit. 1. ber Entwurf. Motto "Aber fonderhoft onst nichte", ber Firma Hüfer u. Co., Oberkaftel (Steaffreis); 2. ber Entwurf. Motto "Bisma hüfer u. Co., Dberkaftel (Steaffreis); 2. ber Entwurf. Motto "Bisma füßer u. Co., Dberkaftel (Steaffreis); 2. der Entwurf. Motto "Biederhoft u. Widen und Professor Paus Meisper, Darmstadt; 3. der Entwurf, Motto Folsen und Professor Paus Meisper, Darmstadt; 3. der Entwurf, Motto Folsen und Professor. Ingenieur Franz Lepena und Architekt Louis Goetlich und Ritarbeiter G. Sievere, Troine und Urchiteft Louis Goelfc und Mitarbeiter G. Stevere, Ingenieur, und G. Sattler, Architeft

Beitgemäße Betrachtungen.

Der Frühling tam, ber Frühling rief - bie filur gu neuem Beben - umb Miles, mas verborgen ichtief - bart froblich fich er-

fieben, - Me erften Friiblingefinder bilbn, - Margoelligen lugt aus gertem Grün. — und witternd bebr fein Röstein — empor dos Oderhöstein! — Und inge: Ich witte Frühlungsluft, — auch Lingto, mie Festgespute! — Frisch auf, die Tillicht, die strenge, rust, — viel Urdeit gibt es beute — benn jung und als ertreue ich. mas mare Oftern ohne mich? - Go fpricht's und bringt jur Freier — Die bunten Oftereier! — Doch schnell vermischt es seine Spier,
— pliegt beimlich zu verschwinden, — ihr lieben Ander suche nur,
— plann werdet ihr auch sinden. — Geht hellen Anges durch die
Meit — oft wird des Glud, des ruch bestellt — still im Berbargnen
atliben. — ihr müßt euch nur bemührn! — So legt im innden bliben, — ihr müßt euch nur bemühen! —— So legt im linden Bengebauch — des Hastein Oftereier, — auch wied manch frommer Ofterfrauch — gepflegt zur Ofterfeler. — Daß ihr der Liebe Glüd erbtüh! — ichtiefe ich in aller Herrgottsfrüh! — die Maid auf leifen Godien — zum Oftermoffer der hern Had eilt der Burich auf Lintem Juh — mohl beid zu ihrem Hauschen — umd biete ibr als Oftergruß — ein dutig Beildeniträuschen, — dam zieht deim Ofterglodentlang — ein neues Glüd des Tal entlang — dam ist nach Binters Bangen — die Sonne autgegangen! — Die Ju-Ofterglodentlang — ein neues Glauf bas Tal entlang — bann in nach Binters Bangen — die Sonne aufgegangen! — Die Jugend nimmt zu Spiel und Tonz — das Beste aus der Trube, — das Alter, abhold außerm Glang. — lehnt sich noch Jesitagsruhe, — man trints fein Glas und spricht dabei, — ob binten meit in der Türte! — die Bolter sich nach ichiagen, — (just mie zu Goethes Tagen! —) Ob nicht das Osterfeltgesänt — Anregung gibt zum Reichen — ab fant der Streetlast mie bie best meiter. Tagen! — —) Die niche des Ofterfeitgelant — Anregung gibt zum Frieden, — ab harft der Streufall wie die heut, — bleibt weiter mentichieden! — Man spricht ich aus und böriet dabeit — Ann Ande ist aus einerset — Uns siehert ahne Froge — die neue Herr Beriage! — Die Hoffmung krant das Ofterfest, — deum mird es frah begangen, — hell lacht der Lenz durchs Baumgeast — läht hait und Werfen prungen, — so geben wir mit Sicherbeit — entgegen einer schaften prungen, — der Frühlting sührt uns weiter — und sieher uns gur!

Ernst deiter.

Uenefte Nachrichten.

Stuttgart, 22. Mary. Der bioberige fommanbierende General des 18. Breneetorpo, Bergog Albrecht von Wurttemberg, ift zum Generalinipefteur ber 6., bisber 1. Armerinipeftiun ernamit morben. Jum fammanblerenden General bes 13. Armeetorps ift ber bisberige tommanbierende General des 15. Armeeterps in Straftburg, preufischer General ber Infanterie v. Fabed, ernannt worben.

Berlin, 22. Mars. Der leftbrige Lefteling Arthur Rieb in Bichemfer wollte gestern nachmittag beinen Freunden ein mis Leiching zeigen. Die Ballo entlud fich in bem Mugenbied, als Rosin ben Sauf hineinfah. In ben Sols getroffen brach ber jum Mann toblich permundet gufainmen.

Berlin, 22. Mary Infolge unvorschiegen Auftpringent einen bereits in Bewegung beindlichen Santischung ift gelic nachmittag auf dem Babnhofe Liergarten die 20jahrige Berläufer Frieda Lambrecht aus der Mammienstrafte 18 iddich verungie Mailand, 20. Morg. Auf bem Flugfeld Comma Der barba ftürgte ber Hauptmann Moreno aus erwa 200 Meter Rein ab und blieb auf der Stelle tot. — Der Flieger Brimavell früg-

mie aus Lugana gemeibet mirb, in ben Luganerjee und ertranf.



Berantmertiet für ben rebaftiemellen Saul Jorichid, für den Retiame- und Anzeigenteil Heinr. Lucht. den Drud und Bering Bild. Hotzapfel, jamil, in Biebrich, Kotalis deuef und Berlog ber Buchdrufferei Ginibo Belbier in Biebt

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem herben Verluste der uns durch das Hinscheiden unseres lieben Kindes

Röschen

betroffen hat, sagen wir innigsten Dank. Besonderen Dank der Altersklasse, dem Herrn Lehrer Müller für die trostreichen Worte am Grabe, sowie für alle die reichen Blumen- und Kranzspenden.

Familie M. Intra.

Hochheim a. M., den 22, Marz 1913,

Unteractioneier beehrt fich biermit bie verebrliche Ginnubner-ichaft hochbeime au bem am Chermoning, ben 24. Mara 1913 im Ganiban "Raiferbol" finnfindenden

freundlicht einzuladen. - Bur gute Unterhaltung in ben Zwifden paulen ift beirens geforgt.

Anfang abenbe 8 Hbr. - Gintritt frei. Dochamananou

Jafob Stegfried, Canglehrer.

Zur Mainlust.

Mm 2. Ofterfeierten findet vom nachmittage 4 Ubr ab große Tanzbelustigung fintt. Wogu freundlichft einlaber Georg Raaf.

Zur Krone.

Mm Chermontag bon nachmittage 4-12 Ubr abenbe Große Tanzmusik

ausgeführt von einem Teil ber 21. Bionier Rapelle, Es labet freundlicht ein

1976 H. griedrich.

Deffentliche Erklärung.

Mile gegen die Gheirau bes Korbmachers Gelurich Kant-mann, por mir ausgelagten Berleumbungen nehme ich hiermit als nämstich untvanr aurück.
Doctoriu, den 24. Mars 1913.

Srau Georg Diehl Wwe.

Liebhaber ein sart. rein Gelichts m. reits jusenbirlich. Austeben u. blend. ichtn. Lein gebrund, nur d. echte Etedenbierb Ellien wildbeite Etedenbierb Ellien wildbeite

Electendierd Ellienmildbirie n. Bergmann n. Co., Kadebeul Teris a St. do A., fern. under ber rofe n. fordde Calif i. ein Unda weith u. fommeineid. Tube fo. A. In Dochbeim: Umisapeabefe: in Biedrich: Colonothefe. A. Schneiderbpim. B. Reindferr Stone. Ab. Crupa. Bb. Course. Schnelderbren, Rb. Courn-Some., Mb. Stupp, Rb. Courn-Go

30 empfehle alle forten:

frühe, mittelfrühe u. foate Cantfartoffeln, fowie bie ollerneueiten Büchtigungen a. Rorobeutichland gu billigften Breifen. Gerner Rieefanten, Gaathafer, Santgerfte, 1076

Ludwig Strauf.

Kante Dung

su verfaufen. In Rühren Sellind-Ervedition.

Kirchliche Nachrichten

Countag 1. Feiertag, Montag 2, Feiertag. 7 libr Friihmelle. 97, Uhr Comann. I libr Nachmittagsgetieb-

Connactiiche Sirche. Bermimage 10 Uhr: Gerteebrente

Dessentliche politische Bersammlun

Mittwoch, den 26. März, abende 81/2 Uhr im großen Saale bes "Weihergarten" hier, (Karl Fleischer)

Referenten: Der Candtagsabgeordnete unferes Kreifes Gerr Bürgermeifter a. D. A. Wolff Biebrif

"Die Verhandlungen im prengischen Landtage" und Berr Generalfefretar Brebm. Grantfurt a. III.

"Die allgemeine politische Lage" Mitglieder aller Parteien find als Gafte willfommen. — Freie Diskuffion Nationaler Verein für das ehemalige Amt Hochheim

Kein Laden, die Ursache meiner berühmten Billigkeit.

Meine Läger umfoseen zurzelt on. 10 000 Pieces

für jede Figur fertig und passend am Lager. 2 reihig, auf 2 und 3 Knopf ganz neue Ausmusterung

von 15 bis 20 Jahren

Bes. Spezialität: Anzüge für schlanke junge Herren 1500 1950 2300 2700 in 1000 facher Auswahl.

Kein Laden!

Bahnhofstrasse 13 1 Minute vom Hauptbahnbof. Nur 1. Stock !

Industrie nurbbentiche 3"

Beter Leichner, Mathauslire

von weihen raisenreisen 2188 Boandurt Dennen auf Lehre grauchtet, Dupend dir I We ndangeben Pran Dr. Leopold Platinusco

Sparsame Fraue stricket‱Sternwol deten Eththeil garanherlding Stern von Bahronfel

auf jedem Etikett und Umban und die Aufschrift Fabrikalde Sternwollspinnerei Artone-Salati

Heufieit Itlatadoriter

Aus reiner Wollehergeste nicht eintaufend = nicht filten Das Beste gegen Schweißfi

==== 4 Qualitäten

Auf Wunsich Nachweis von Bessp

Unferer beutigen Anflast ist eine Beildes im Breffer Daben ber Deren Direfter Daben finte (Rbeint), bei

Bezugupreis Bringerlohn ohne Beftel

Nº 46.

Amtliche der Stai

der Edornfteine bir . Cochheim am 2 Um ber fich ber empfiehlt es fich fofte Briten ber Gemein? Lagen, pormittags

Sealung pon 48 Bio

befiber werden auf energeich au betreiber Den Bleinbaufreit berr Oberpräftbent ju freifenb die Berpfan avecegung gegeben ba Durch die Berorbe ten Gemartungen nur legt, melde in ber ber! bon meuen Beinfeoden ismonnen finb. Dagep berfenchten Gemortung

tra Bemartungen gur 1 6 Biffer 3 ber 2

Die jum Befuche binber beren Ettern, M talmertiam gemacht, bei bie alle gewerblichen lebend aufgeführten G dubbourt (Soty, Str. er, Glofer, Graveur ellsteure, Aprimach Dechaniter, Diüblenb Edmirbe, Gdmeiber, Lepreierer, Timeber, und Steinmegen.

Der Unberricht finde April bis 1. Oftober 12 lihr, and in mittags pon 8 bis 916 D Bochhrim a. DR., de

bous-Mm Mittwadt, ben tiridil. bes Lindsergelds kraße Br. 12 hier, jemi todamirid, im Mar Hotheim o. M., de

bes die Beinbautreiber den des Debendesinsettb dammen ist. En ift bie Befrimm besternfigiert meeben bringen ber Reben nach

Son, Ift Sodie ber Weier Aus bei Angeigen, Strau erfichtlich fein, bie as mem basielbe framm Suprimer ber Pargelle und ber Arbentleger bes bei Erienhterung bis im Ranbeurle zu habe bis ber Desinfel bis ber. Beinbergebeiter uns Anfach auf Anforderung en ber Ueber ble porfcbrifts ber weiter die purioder der beite von beit beite bei ben Rathous

de l'append mirà ber pol dekanbigen Felbbiller bei Greifige, und werd bindbiller find angemiele. deriften und Anorde and gut Multide In prin Sochheim a. M., ben

Die Einteitung der ? Len Meinbenbeger hoch

Die